

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwang

An alle Haushalte

42. Jahrgang • Nr. 1/2
Donnerstag, 11. Januar 2024

JAHRESRÜCKBLICK 2023



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

mit dem schon traditionellen Jahresrückblick hoffen wir, Ihnen wieder eine gute Übersicht über das vergangene Jahr geben zu können.

Ich freue mich auf ein spannendes und ereignisreiches neues Jahr und auf hoffentlich wieder viele schöne und erfreuliche Begegnungen mit Ihnen.

Unseren Jahresrückblick in Farbe finden Sie unter www.rot.de | Aktuelles.

Ihre

IRENE BRAUCHLE

Bürgermeisterin

GEBURTEN

Rot	19
Ellwangen	8
Haslach	12

STERBEFÄLLE

Rot	38
Ellwangen	8
Haslach	6

STANDESAMT

Trauungen	25
Kirchenaustritt	44

FEUERWEHR

Aktive	140
Altersabt.	4
Einsätze	52

REISEPÄSSE

Erwachsene	182
Kinder	98

PERS.AUSWEIS

Anzahl	365
Vorläufige	25

BÜRGERBÜRO

Kfz-Abmeldung	34
Fischereischeine	27

ZUZÜGE

Rot	223
Ellwangen	77
Haslach	30

WEGZÜGE

Rot	141
Ellwangen	54
Haslach	44

UMZÜGE

Rot	59
Ellwangen	4
Haslach	12

WOHNEN

49 Bauanträge
55 m² Wohnfl./EW
1.532 Wohngeb.
2070 Wohnungen

DURCHSCHNITT- ALTER GESAMT

43 Jahre

GEMEINDERAT

~ 120 Beschlüsse
15 Sitzungen

HAUSHALTS- VOLUMEN

~ 12,2 Mio. €

KINDERGARTEN

St. Josef	50
Arche Noah	47
Ellwangen	53
Haslach	46

SCHÜLERZAHLEN

AHVS Rot – GS	111
AHVS Rot - WRS	189
Ellwangen - GS	95
Haslach - GS	42

GEWERBE

Anmeldungen	29
Abmeldungen	11
Ummeldungen	7

Wo finden Sie was?

THEMA	SEITE
DIE GEMEINDE ALS ARBEITGEBER	2
BILDUNG UND BETREUUNG	3 - 6
BAU- UND GEWERBEFLÄCHEN	7 - 10
UNSERE GEBÄUDE	11 - 12
WASSERVERSORGUNG	12 - 13
GEWÄSSER UND NATUR	13 - 16
FEUERWEHR UND SICHERHEIT	16 - 17
INFRASTRUKTUR UND VERKEHR	18 - 20
VERWALTUNG	21 - 22
SO BUNT WAR DAS JAHR 2023	23 - 31

DIE GEMEINDE ALS ARBEITGEBER

Insgesamt arbeiten ca. 90 Mitarbeiter/innen bei uns, davon sind knapp 70 % weiblich: Hiervon sind etwa 50 % in unseren Schulen, Kindergärten und in der Betreuung für unsere Kinder und Jugendliche beschäftigt. Eine gute Investition in die Zukunft kommender Generationen.

BESONDERE DIENSTJUBILÄEN KONNTEN GEFEIERT WERDEN

Wir freuen uns sehr, dass viele Mitarbeiter uns als Arbeitgeber schon seit Jahren und Jahrzehnten die Treue halten und sich mit vollem Einsatz über so eine lange Zeit für die Gemeinde und ihre Bürger einsetzen.

Dies ist gerade in der heutigen Zeit etwas Besonderes. Die jährliche Jahresabschlussfeier bietet daher auch den passenden Rahmen, Dienstjubilare gebührend zu ehren. In diesem Jahr konnten wir uns bei elf Mitarbeitern für ihr zehnjähriges, fünfzehnjähriges und 20-jähriges Dienstjubiläum besonders bedanken.



Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit Bürgermeisterin Irene Brauchle

BILDUNG UND BETREUUNG

KINDERGARTEN ELLWANGEN: FRISCH SANIERT UND MEHR PLATZ FÜR UNSERE KLEINSTEN

Der Kindergarten Ellwangen war in die Jahre gekommen und der Betreuungsbedarf brachte die Räume die letzten Jahre an ihre Grenze. Daher wurde die Sanierung des bestehenden Kindergartens sowie ein Anbau für eine weitere Betreuungsgruppe beschlossen und umgesetzt. Im Oktober 2022 konnte das sanierte und erweiterte Gebäude seinen Betrieb starten. Die Einweihungsfeier am Sonntag den 17. September 2023 verbunden mit einem Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg, was auch an dem kurzweiligen Programm in Kindergarten und Grundschule sowie durch die Landjugend Ellwangen lag. Die Erwachsenen konnten die Räume ansehen und sich diese vom Architektenduo sowie den Einrichtungsleitungen erläutern lassen, während die Kinder an zahlreichen Spiel- und Bastelangeboten mitmachen konnten.

Mittlerweile ist auch der alte sowie auch der erweiterte Außenbereich fertig und wartet im Frühjahr auf entdeckungsfreudige Kinder.

Die Gesamtkosten betrugen ca. 610.000 € und liegen damit voll im Kostenrahmen. Für das Projekt konnten Zuschüsse in Höhe von ca. 250.000 € generiert werden.



KINDERGARTEN HASLACH – GRUNDSCHULE HASLACH – RÄUME FÜR EINEN GUTEN START INS LEBEN

Nachdem am 03. August 2022 mit dem Spatenstich die Maßnahme zum Umbau des Kindergartens im EG und dem Umbau der Grundschule im OG offiziell gestartet wurde, ist die Maßnahme nahezu abgeschlossen. Sowohl die Grundschule als auch der Kindergarten haben den Betrieb in den hell und modern



gestalteten Räume aufgenommen. Die noch offenen Garten- und Landschaftsbauarbeiten sind bereits vergeben und werden im Frühjahr, sobald die Witterung es zulässt,

umgesetzt. Die Segnung und ein Tag der offenen Tür der neuen und frisch sanierten Gebäude in Haslach sind im Frühsommer 2024 geplant.

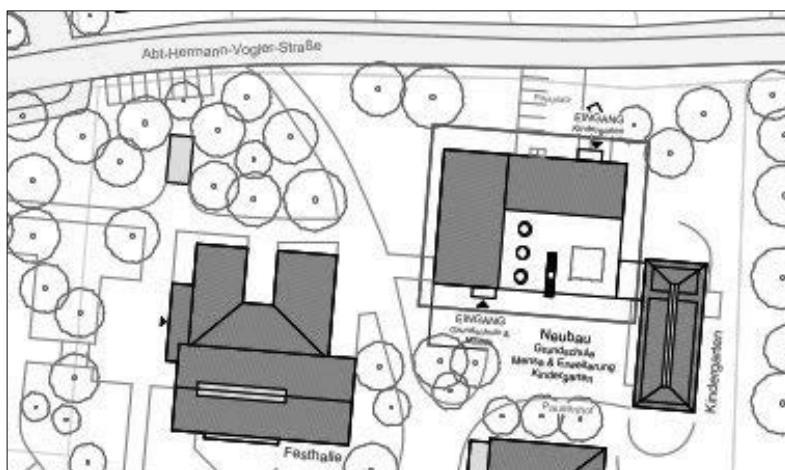
Die Gesamtkosten betragen gesamt knapp 2,2 Mio. € und liegen damit voll im gesetzten Kostenrahmen.

Für die Maßnahme konnten Zuschüsse in Höhe von knapp 1 Mio. € generiert werden.

KINDERGARTEN ARCHE NOAH ROT AN DER ROT – WEITERER PLATZBEDARF SOLL ANGEANGEN WERDEN

In den letzten Jahren ist die Geburtenzahl sehr erfreulich. Für die Gemeinde bedeutet dies, ausreichend Plätze in Kindergarten und Schule zu schaffen. Auch der Kindergarten Arche Noah kommt räumlich langsam an seine Grenzen. Daher wird 2024 dazu genutzt, zu prüfen, wie weitere Räume geschaffen werden können.

Auf der Grundlage einer Machbarkeitsstudie wurde im September 2023 beschlossen, dass für weitere Entscheidungen die Fördermöglichkeiten geprüft werden sollen. Wir rechnen damit, dass wir bis Mitte 2024 hierzu die erforderlichen Daten vorliegen haben, um die nächsten Schritte gehen zu können.



In der Machbarkeitsstudie wurden die Kosten aufgrund der erforderlichen Flächen hochgerechnet, die Schätzkosten liegen bei ca. 2,3 Mio. €. Diese beziehen sich auf die Erweiterung zu einem 3-gruppigem Kindergarten sowie die Sanierung im Bestand.

ABT-HERMANN-VOGLER-SCHULE (AHVS) – MEHR PLATZ FÜR SCHULE UND BETREUUNG

Während im Land viele Werkrealschulen wegen Schülermangel schließen müssen, wächst die Roter Werkrealschule seit Jahren. An unserer Werkrealschule wird gute Arbeit geleistet. Auch wenn es aus politischer Sicht nicht nur Anhänger der Werkrealschulen gibt, ist es doch entscheidend, dass unsere Kinder an ihrer jeweiligen Schule einen guten Start ins (Berufs-)Leben bekommen. Ein Start, der zu ihnen passt. Und das trifft offenbar für unsere Schüler an unserer Werkrealschule zu. Dieser gute Ruf führt auch dazu, dass die Schülerzahlen an der AHVS seit Jahren steigend sind, was natürlich auch zu mehr Raumbedarf führt.

Um für die Zukunft gewappnet und insbesondere auf die ab 2026 vom Land geplante Zusicherung einer Ganztagsbetreuung vorbereitet zu sein, sollen die erforderlichen Räume geschaffen werden.

Daher wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt und auf dieser Grundlage im September 2023 beschlossen, dass aufgrund der hohen Investition vorab die Fördermöglichkeiten geprüft werden sollen. Wir rechnen damit, dass wir bis Mitte 2024 hierzu die erforderlichen Daten vorliegen haben, um die nächsten Schritte zu planen.

In der Machbarkeitsstudie wurden die Schätzkosten aufgrund der erforderlichen Flächen hochgerechnet, sie betragen ca. 7,5 Mio. €. Hierin enthalten sind noch keine Sanierungskosten im Bestand, wie etwa im jetzigen Grundschulgebäude.



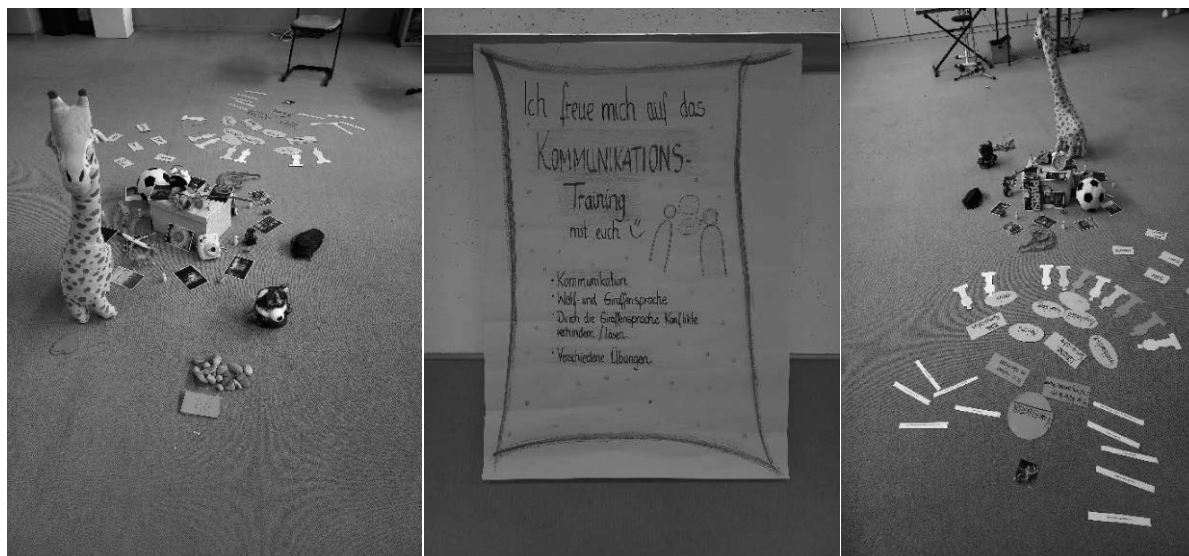
Ansicht Machbarkeitsstudie Kindergarten und Neubau Schule

AHVS: SCHULSOZIALARBEIT UND FSJ - ENGAGIERT FÜR UNSERE SCHÜLER

Auch dieses Schuljahr konnte für die 2022 geschaffene Stelle für das FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) ein motivierter junger Mann gefunden werden: Noah Engel ist sowohl in der Schule als auch in der Betreuung der Schulkinder integriert und hat sich in kurzer Zeit zu einem geschätzten Ansprechpartner für unsere Schüler, Lehrer und auch für unser Betreuungspersonal entwickelt.

In 2023 wurde eine zusätzliche Stelle in der AHVS geschaffen: die Schulsozialarbeit. Sie soll Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung fördern, soziale Benachteiligungen ausgleichen und Erziehende und Lehrer bei Bedarf unterstützen und beraten.

Mit Ina Eisenmann haben wir eine erfahrene und engagierte Mitarbeiterin für unsere Schule gewonnen. Schon nach kurzer Zeit ist sie fester Bestandteil der Schulgemeinschaft und unterstützt unsere Schüler bei kleinen oder auch größeren Sorgen. Sie hat seit Herbst schon einige Projekte und Aktionen durchgeführt. Hierunter fallen zum Beispiel die Einrichtung eines wöchentlichen Klassenrats, die Durchführung des Klassenprojekt „Nein! zu Mobbing“ aber auch die Unterstützung der Schüler beim Übergang von Schule zu Beruf oder Elternberatungen zu verschiedensten Themen sind wichtige Bereiche unserer Schulsozialarbeiterin.



AUßERSCHULISCHE BETREUUNG UNSERER SCHULKINDER – UMZUG IN NEUE RÄUME

Um eine bedarfsgerechte Betreuung für unsere Kinder anbieten zu können, um eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten, bietet die Gemeinde sowohl die „Verlässliche Grundschule“ als auch die „Flexible Nachmittagsbetreuung“ an. Für beide Betreuungen erhält die Gemeinde Landeszuschüsse, so dass die Gebühren hierfür für die Eltern familienfreundlich gestaltet werden können.

Nachdem bereits vor einiger Zeit die Betreuung der Schulkinder in Rot in die Festhalle umziehen konnte, wo sie endlich eigene, helle und größere Räume hat, konnten nun auch in Ellwangen und in Haslach die Kinder andere Räume beziehen.

In Haslach entstand mit der Sanierung ein großer freundlicher Raum mit direktem Anschluss an eine Küche sowie an die Grundschule und den Kindergarten. Der Raum wird zusätzlich auch vom Kindergarten mitgenutzt, wenn es möglich ist.

Auch in Ellwangen ist die Betreuung mittlerweile im Foyer der Festhalle angekommen und nutzt dort nun auch die direkt angrenzende Halle für verschiedene Angebote.

An allen Standorten wird täglich vom Jugendhaus St. Norbert frisch gekochtes Mittagessen angeboten. Zehn engagierte Betreuer und Betreuerinnen sorgen mit viel Engagement täglich dafür, dass die Kinder nach der Schule bestens betreut sind.

Die stets sehr hohe Nachfrage nach dieser Betreuung zeigt, wie wichtig das Angebot für viele Eltern ist. Und es zeigt auch, dass wir dort motivierte und kreative Mitarbeiter haben, bei denen die Kinder bestens aufgehoben sind.



Schulbetreuung im Foyer Ellbachhalle



Neuer Betreuungsraum in Haslach



Schulbetreuung im Foyer der Festhalle Rot

BAU- UND GEWERBEFLÄCHEN

BEBAUUNGSPLAN „MÖNCHSROTH“ - ROT AN DER ROT

Nachdem Satzungsbeschluss für dieses Baugebiet am 12.09.22, den Erschließungsplanungen und der Erarbeitung der erforderlichen Unterlagen, hat der Bebauungsplan Mönchsroth im März 2023 Rechtskraft erlangt. Aufgrund des Urteils zum § 13b werden wir Anfang 2024 entscheiden, was hier die nächsten Schritte sind. Klar ist, dass wir durch das Baugebiet auch mittelfristig die notwendigen Bauflächen im Ort schaffen wollen. Insgesamt sollen hierdurch etwa 40 neue Häuser entstehen.

BEBAUUNGSPLAN „SCHILDÄCKER 2“ – KÜNFTIG: FRANZ-BAUM-RING

Im Februar 2023 waren die Bauplätze vor Ort bereits erkennbar. Auch die Vergabekriterien hierfür wurden frühzeitig beschlossen: die erste Hälfte der Bauplätze sollte im Windhundverfahren vergeben werden. Dies bedeutet, dass für die Vergabe der Plätze einzig die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Bewerbung ab einem benannten Termin zählt, andere Kriterien sind hierfür nicht maßgeblich.

Am 28.06.2023 war es dann soweit und die Bauplatzvergabe im Windhundverfahren konnte stattfinden. Am Vergabetag waren insgesamt acht Bauplatzinteressenten anwesend. Somit hatte jeder Interessent die Möglichkeit, einen der insgesamt 10 verfügbare Bauplätze zu wählen.



Anfang März 2023 beschloss der Gemeinderat, dass die neue Ringstraße in diesem Baugebiet die Bezeichnung „Franz-Baum-Ring“ erhält. Franz Baum (*1927, † 04.09.2016) war ein Roter durch und durch, half dem Jugendhaus St. Norbert zu seinem heutigen Erfolg, war Mitglied im Landtag und setzte sich in allen Bereichen sehr für seine Heimatgemeinde ein.

BEBAUUNGSPLAN „AM BERG IV“ ELLWANGEN

Am 7. März 2023 war es soweit: mit dem symbolischen Spatenstich starteten die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Berg IV in Ellwangen. Geplant war ursprünglich, das Gebiet in zwei Bauabschnitten zu erschließen, so dass Ende 2024 die Arbeiten fertiggestellt sein sollten. Allerdings konnte mit der ausführenden Firma eine deutlich zügigere Erschließung in einem Schritt vereinbart werden, so dass bereits Ende 2023 das Baugebiet nahezu fertiggestellt ist. Allein der Feinbelag soll im März 2024 noch eingebaut werden, da dieser aufgrund der Witterung nicht mehr in 2023 aufgebracht werden konnte.

Derzeit gehen bei der Verwaltung die letzten Rechnungen ein, so dass Anfang 2024 der finale Bauplatzpreis beschlossen werden kann. Bereits beschlossen wurde: die ersten Bauplätze werden im Windhundverfahren vergeben. Die Vergabekriterien sind von der Verwaltung vorbereitet und sollen vom Ortschaftsrat und vom Gemeinderat festgelegt werden, sobald der Bauplatzpreis vorliegt.

Insgesamt stehen mit dem Baugebiet ca. 40 Plätze für die nächsten Jahre zur Verfügung. Im November wurde beschlossen, dass die Straße „Sandgrubenweg“ heißen soll.



Blick auf das Baugebiet „Am Berg IV“, Ellwangen

BEBAUUNGSPLAN „AN DER HEUSTEIGE“ – HASLACH

Im September 2021 fasste der Gemeinderat den Billigungs- und Auslegungsbeschluss, die erste Beteiligung wurde daraufhin durchgeführt.

Vor einer Weiterführung des Verfahrens müssen jedoch zunächst die Themen „Wasserfassung“ und „Wasserschutzgebiet“ für diesen Bereich geklärt werden. Hierzu fanden auch in 2023 Gespräche mit den Fachbehörden statt. Ebenso wurden ergänzende Untersuchungen angestellt.

Leider gibt es immer noch keine einheitliche Sichtweise mit den Fachbehörden hierzu. Insbesondere wichtig für das Weiterkommen unseres geplanten Baugebietes ist das Thema, woher unser gutes Haslacher Trinkwasser fließt und ob demnach sich unsere geplante Fläche im Wasserschutzgebiet befinden würde.

Bis diese Frage geklärt bzw. eine mit den Beteiligten abgestimmte Lösung hierzu gefunden ist, kann das Baugebiet nicht planungssicher weiterentwickelt werden. Gerne möchten wir auch in Haslach zeitnah den Ausblick auf weitere Bauplätze geben. Die Verwaltung wird daher auch weiterhin engen Kontakt zu den Fachbehörden halten, um das Thema zu einer umsetzbaren Lösung zu bringen.



HASLACH: INNERÖRTLICHE ERSCHLIEßUNG „ESCHENWEG“



Durch die innerörtliche Erschließung sind drei Bauplätze im Ortskern Haslach entstanden, die bereits im Windhundverfahren Ende 2023 vergeben wurden. Im selben Verfahren wurde auch ein Bauplatz in der Eberhardshöhe vergeben, den die Gemeinde im Rahmen des Rückkaufrechts erworben hat.

Am 04.08.2023 fand die Bauplatzvergabe dieser vier Bauplätze statt. Am Vergabetag waren vier Bauplatzbewerber vor Ort. Somit

hatte jeder Interessent die Möglichkeit, einen Bauplatz zu erhalten, so dass 2024 hier mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

FREIFLÄCHENPHOTOVOLTAIKANLAGE HASLACH - SOLARLEITPLAN

2023 startete die ENBW Solar GmbH nach Schaffung von Planungsrecht für die geplante Fläche (ca. 9,6 ha Sondergebiet, reine Aufstellfläche für Module ca. 8,4 ha) die Bauphase für die „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“. Aufgrund der Größe der Fläche kann eine Leistung von ca. 8 MWp erwartet werden.



Darüber hinaus werden neben den erforderlichen Trafostationen auch Speichermodule eingebunden. Hierdurch werden Ertragsspitzen in der Mittagszeit aufgenommen und diese an späten Abend- oder frühen Morgenstunden abgegeben. Somit ermöglichen sie eine gleichmäßigere Einspeisung über den Tag und trägt so zur Entlastung der Netze bei.

SOLARLEITPLAN FÜR DAS GEMEINDEGEBIET WIRD ERSTELLT

Mit einem Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen (Solarleitplan) kann eine Gemeinde zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes sowie des Naturhaushaltes vor Beeinträchtigungen angesichts einer im Zuge der Energiewende zu erwartende hohe Anzahl von Ansiedlungswünschen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen eine aktive, steuernde Rolle übernehmen.

Durch die frühzeitige Betrachtung und Prüfung der maßgeblichen Kriterien kann der Planungsaufwand minimiert, der Planungsprozess beschleunigt und insbesondere auch die (im Rahmen der bauleitplanerischen Begründung geplanter PV-Standorte) obligatorische Alternativenprüfung rechtssicher, nachvollziehbar und abwägungsfest sichergestellt werden.



2023 hat der Gemeinderat die Erstellung einer Bedarfs- und Realisierungsanalyse für Freiflächen-PV-Anlagen für das Gemeindegebiet beschlossen und in Auftrag gegeben. Nachvollziehbare Kriterien im Ausschussverfahren benennen darin Bereiche, die aus ortsgestalterischen sowie landschaftsplanerischen Gesichtspunkten weniger bzw. besser geeignet sind.

Mitte 2024 soll der Solarleitplan vorliegen, so dass mögliche Investoren und Grundstücksbesitzer eine objektive Einschätzung von möglichen Flächen erhalten.

GEWERBEFLÄCHEN SICHERN STANDORTE UND ARBEITSPLÄTZE FLÄCHENNUTZUNGSPLAN SCHAFFT RAUM FÜR 23 HA GEWERBEFLÄCHE

Kommunales Leben kostet Geld: für Kindergärten, Infrastruktur, Wasserwirtschaft, Baugebiete, Naturschutzprojekte, Kulturangebote und vieles mehr, was unser Leben lebenswert macht. Die Möglichkeiten einer ländlichen Kommune, die dafür nötigen Einnahmen zu erwirtschaften, sind gering. Zudem müssen Ökonomie und Ökologie so gut es geht ins Gleichgewicht gebracht werden.

Erfolgreiche Gewerbebetriebe helfen, diese Herausforderungen zu bestehen. Deshalb hat sich die Gemeinde auf den Weg begeben, den bestehenden Gewerbebetrieben auch mittelfristig eine Perspektive zu geben, indem sie im Flächennutzungsplan entsprechende Flächen entwickelt. Ziel ist vor allem auch, den Menschen in der Region ortsnahe Arbeitsplätze bieten zu können und zudem die Wertschöpfung in unserer Gemeinde zu halten.

Grundlage des arbeitsintensiven und auch umfangreichen Verfahrens war eine Bedarfsabfrage der Gemeinde bei allen Gewerbetreibenden, wie die Entwicklung die nächsten 5-10 Jahre geplant ist. Auf dieser Grundlage konnte nachgewiesen werden, dass ein dringender Bedarf für die örtlichen Firmen besteht und daher eine Planung von Gewerbeflächen dringend notwendig ist, um unsere Gemeinde auch mittelfristig wettbewerbsfähig zu halten.

Ende 2023 konnte die übergeordnete Planung im Flächennutzungsplan abgeschlossen werden, hierdurch können die nächsten 5-10 Jahre nahezu 23 Hektar an Gewerbeflächen in allen Ortsteilen entstehen.

Als nächster Schritt gilt es nun, konkrete Flächen durch Bebauungspläne voranzubringen, so dass notwendige Erweiterungsflächen für unsere Firmen bedarfsgerecht bereitstehen. Dies ist aber vor allem dann nur erfolgreich, wenn die möglichen Flächen hierfür erworben werden können.



UNSERE GEBÄUDE

AREAL OBERES TOR: SANIERUNG STEHT IN DEN STARTLÖCHERN

Das Obere Tor, einst Eingang in das Klosterareal der ehemaligen Prämonstratenser-Reichsabtei Rot an der Rot und heute eines der prägnantesten Gebäude im Ort, wird durch das von der Gemeinde gestartete Projekt „Revitalisierung des oberen Tors zu einem Treffpunkt für Bürger und Gäste“ wieder seine ursprüngliche Nutzung als Ankunftsort zurückerhalten. Zugleich soll es aber auch den Ansprüchen des 21. Jahrhunderts gerecht werden. Es geht dabei nicht nur um die denkmalgerechte Sanierung dieses historischen „Eintrittstors“: es soll zukünftig als Ortskundemuseum, Gästeinformation und Treffpunkt genutzt werden, ein „Eintrittstor“ in die Gemeinde im übertragenen Sinne.



Die Planungen wurden 2023 vorangetrieben, so dass die erforderlichen Unterlagen zeitnah erstellt werden. Diese sind dann erneut mit der zuschussgebenden Stelle abzustimmen, so dass die Sanierung baldmöglichst starten kann.

Zum Sanierungs-Areal „Oberes Tor“ gehören insgesamt vier Gebäude: das Obere Tor, aber auch das WC-Häuschen, der Wachturm oben im Abtsgarten und das Gebäude Lindenplatz 1 werden für die Zukunft ausgerichtet und mit Leben gefüllt.

Investition geplant: ca. 2,2 Mio. €. Förderzusagen liegen über 1,7 Mio. € (ca. 77 %) vor.

MEHRZWECKHALLE HASLACH GEHT IN BETRIEB



Nach langwierigen und kräftezehrenden Verhandlungen über die Beschaffenheit und Qualität der Fassade und einer finalen Begutachtung konnten die Arbeiten an Fassade und Sportboden 2023 endlich durchgeführt werden. Ende 2023 konnten die neuen Dusch- und Umkleieräume für den Vereinssport freigegeben werden.

Über Weihnachten wurde vom Sportverein der Umzug der Sportgeräte ehrenamtlich übernommen, so dass ab 2024 sowohl der Vereinssport als auch der Kindergarten- und Schulsport in unserer schönen neuen Halle starten können. Sportgeräte und auch die vom Ortschaftsrat ausgewählte Bestuhlung wurden bereits bestellt und werden in den kommenden Wochen geliefert.

Auf Wunsch des Haslacher Musikvereins findet der über die Grenzen bekannte „Almball“ noch ein letztes Mal in der alten Halle statt, danach finden dann die Veranstaltungen in der neuen Halle mit geräumiger Küche, großer Bühne und hellem Foyer statt.

Auch wenn die rechtliche Klärung der ursprünglich eingebauten Fassade uns noch einige Zeit beschäftigen wird, kann nun endlich die neue Mehrzweckhalle der Treffpunkt und Mittelpunkt der Ortschaft sein.

Im Jahr 2024 soll die alte Halle abgerissen werden, um dort die notwendigen weiteren Parkplätze herzustellen.

Die ursprünglich geplanten ca. 3,2 Mio. € (ohne Abriss alte Halle) konnten mehr als eingehalten werden, wir liegen sogar erfreulicherweise nur bei etwa 3 Mio. €. Die Ersatzmaßnahmen an der Fassade betragen ca. 220.000 €, wobei wir hierzu wie bereits benannt eine gerichtliche Klärung anstreben.



WASSERVERSORGUNG

VERBUNDLEITUNG HOCHBEHÄLTER JÄGERHAUS

Im vergangenen Jahr konnte die Verbundleitung vom Hochbehälter Jägerhaus fertiggestellt werden. Dadurch ist auch die Wasserversorgung in und um Ellwangen für die Zukunft gesichert. Hierzu wurde als finale Maßnahme das bisherige Pumpenhaus vor Ellwangen in eine Druckregelung umgebaut, so dass ein Druckausgleich im Ortsnetz gewährleistet ist. Darüber hinaus wurden Ende 2023 die Pumpen gezogen und die Bohrung fachmännisch verschlossen.

Baustart der Gesamtmaßnahme: 30.07.2020

Investition: ca. 2.300.000 €

Förderung: ca. 1.390.000 €



FUNK – WASSERZÄHLER: ERSTES JAHR MIT NEUEM SERVICE

Die EU-Verordnung „Energieeffizienzrichtlinie“ (EED) regelt, dass künftig nur noch fernablesbare Zähler (elektronischen Zähler) verbaut werden dürfen. Die meisten Zähler in unserer Gemeinde wurden in 2022 getauscht, mittlerweile sind nahezu alle Zähler bei unseren Kunden entsprechend umgerüstet und erneuert worden.



Die Umstellung auf elektronische Zähler bringt Vorteile mit sich. So kann zukünftig nicht nur auf den Versand der Ablesekarten verzichtet werden, sondern es können die Werte elektronisch direkt ins Abrechnungssystem übertragen werden und müssen nicht mehr „von Hand“ eingelesen werden. Hiervon profitieren vor allem die Wasseranschlussnehmer. Denn die Verwaltungskosten müssen zu 100% auf die Verbrauchsgebühr für Wasser verrechnet werden.

Im Dezember 2023 fand nun erstmals die flächendeckende Ablesung nahezu aller Haushalte in digitaler Form erfolgreich statt. Hierbei wurden ca. 2.000 Zähler elektronisch abgelesen und die Daten automatisiert in das Abrechnungsprogramm übernommen. Die gesamte Ablesedauer betrug etwa 8 Stunden. Ein Bruchteil im Vergleich zu den bisher notwendigem Kunden- und Verwaltungsaufwand.

GEWÄSSER UND NATUR

GEWÄSSERSCHAU WURDE 2023 DURCHGEFÜHRT



Das Wassergesetz Baden-Württemberg verpflichtet uns dazu, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau durchzuführen. Im Gemeindegebiet Rot an der Rot befinden sich insgesamt einundzwanzig Fließgewässer, bei denen die Gemeinde Rot an der Rot Träger der Unterhaltungslast ist.

Eine Gewässerschau ist eine Begehung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen

und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen, Holzstapel oder wassergefährdende Stoffe in der Nähe des Gewässerrandstreifens sein. Insbesondere haben die vergangenen Starkregenfälle gezeigt, dass es wichtig ist, die Vorschriften zu den Gewässerrandstreifen einzuhalten, da durch Mitgeschwemmtes gefährliche Verklausungen an Brücken und Durchlässen entstehen können.

Im April 2023 wurde von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt und der unteren Naturschutzbehörde an verschiedenen Gewässerabschnitten eine Gewässerschau durchgeführt. Unter anderem wurden innerorts die Gewässer „Rot“, „Mühlkanal“, „Fuchsweihergraben“, „Haslach“, „Neuhausergraben“, „Rappenbach“ und „Ellbach“ begangen.

Insgesamt war das Ergebnis der Gewässerschau 2023 erfreulich und es gab nur wenige Beanstandungen. Auch war es sehr zielführend, dass viele Anlieger unserer Einladung gefolgt sind und an der Gewässerschau teilgenommen haben. So konnten festgestellte Probleme und offene Fragen oftmals im direkten Gespräch mit den Anliegern geklärt und erledigt werden.

KOMMUNALES STARKREGENRISIKOMANAGEMENTKONZEPT

Nach den schweren Überflutungen durch Starkregenereignisse im Juni 2021 wurde im September 2021 die Erstellung eines sog. Starkregenrisikomanagementkonzepts (SRRM) beauftragt. Das wichtigste Ziel des SRRM besteht darin, die möglichen Problembereiche bei Starkregenereignissen zu ermitteln. Bereits im Vorfeld eines solchen Ereignisses gilt es gemeinsam zu erarbeiten, wie man sich darauf vorbereiten kann, solange man noch genügend Zeit hat.

Die Starkregengefahrenkarten liegen seit Juli 2023 vor und wurden am 02. August im Rahmen eines Infoabends den Bürgern vorgestellt und erläutert. Aktuell wird die Risikoanalyse vorbereitet, mit Blick auf besonders gefährdete Bereiche wie z. B. wichtige Infrastruktur-Einrichtungen oder Verkehrswege. Termine hierfür sind bereits auf Anfang 2024 festgelegt. Aus diesen Informationen werden dann Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, die auf Umsetzbarkeit, Finanzierung und Fördermöglichkeit geprüft und priorisiert werden. Dieses sog. Handlungskonzept ist komplex und wird hoffentlich etwa Mitte des Jahres 2024 vorliegen. Danach kann über die Umsetzung von Maßnahmen entschieden und weitere Planungen und Förderanträge in Angriff genommen werden.

Kosten SRRM-Konzept: ca. 150.000 €

Förderung: 70% durch das Land



Info-Abend zu den SRRM-Karten am 02.08.23 in Ellwangen

SANIERUNG HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN ÖLBACH: VERGABE UND BAUSTART ANFANG 2024

Nachdem im Sommer 2021 nach der starken Hochwasserlage am Staubecken Ölbach Schäden festgestellt wurden und zur Sicherung und Prüfung eine Rammkernsondierung stattgefunden hat, musste festgestellt werden, dass sich das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Ölbach in einem kritischen Zustand befindet. Maßgeblich für die weiteren Planungen zum HRB Ölbach waren die Ergebnisse einer sogenannten Flussgebietsuntersuchung, welche Ende 2022 vorlagen. Hierbei musste geprüft werden, wie sich die Wassermenge bei den unterliegenden Gemeindegebieten (bis hin zur Mündung der Rot in die Donau) verändert, wenn das Rückhaltebecken erneuert, saniert oder rückgebaut wird. Diese Berechnungen waren von den Fachbehörden als Entscheidungsgrundlage benötigt und gefordert worden, um die zeitnahe Sanierung des HRB Ölbach beschließen und die Planung beauftragen zu können. Im Juni 2023 war es dann soweit und die Sanierungsplanung konnte fertiggestellt werden. Zu der Vielzahl der durchzuführenden Maßnahmen gehört unter anderem die Sanierung von Damm und Ablaufbauwerk des Rückhaltebeckens nach dem aktuellen Stand der Technik, sowie Herstellung eines Betriebsgebäudes mit Steuerungstechnik, Notstromanschluss/-einspeisung) inkl. PKW-Aufstellflächen für das Betriebspersonal.



Die nicht über die Zuschüsse getragenen Kosten werden vom Wasser- und Bodenverband Rottal übernommen, worauf auf die Gemeinde Rot an der Rot ca. 50% des Abmangels fallen. Der Vorsitz des Wasser- und Bodenverbands ist schon immer in Rot an der Rot, Vorsitzende ist die Bürgermeisterin.

Die Vergabe soll am 17.01.24 erfolgen, die Bauzeit beträgt ca. ein Jahr.

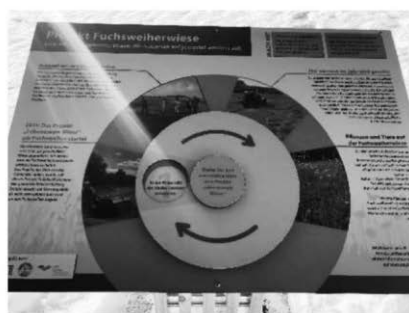
Geplante Baukosten: ca. 4,2 Mio. €, hiervon Förderung Land: ca. 2,9 Mio. € (70%)

UNSERE FUCHSWEIHERWIESE WIRD VIELFÄLTIGER – INFOTAFELN



Durch die erfolgreichen Maßnahmen der letzten Jahre auf der Fuchsweiherwiese konnte diese nicht nur ökologisch aufgewertet werden, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag für mehr biologische Vielfalt. Im Juni 2023 fand eine Wiesenführung statt, zu der einige Interessierte gekommen waren.

Über einen Zuschuss von LEADER war es möglich, hochwertige und vor allem für Kinder und Jugendliche informative Tafeln anzuschaffen. Gestaltet wurden diese von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Umweltkreis Rot, dem Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Biberach. Die Tafeln wurden bereits aufgestellt und freuen sich darauf, von wissbegierigen Kindern und Erwachsenen entdeckt zu werden.



FUCHSWEIHER ERHÄLT NOTRUFSAULE DER BJÖRN-STEIGER-STIFTUNG

Die Björn-Steiger-Stiftung engagiert sich seit 2019, damit an Flüssen, Badeseen und Badestränden über Notrufsäulen Hilfe angefordert werden kann. Pro Jahr und Bundesland können max. 20 Notrufsäulen kostenlos auf- und zur Verfügung gestellt werden. Das Absetzen eines Notrufsignals erfolgt per Knopfdruck und ist über das LTE-Netz garantiert. Zur besseren Standortbestimmung sendet die Säule ein Leuchtsignal aus und übermittelt mit dem Notruf die genauen GPS-Daten.

Die Gemeinde hat sich bei der Stiftung für eine Notrufsäule beworben und eine Zusage erhalten. Das Fundament ist bereits geschaffen, Anfang 2024 wird die Notrufsäule aufgestellt und in Betrieb genommen. Von der Gemeinde sind lediglich die laufenden Kosten zu tragen, ca. 450 €/Jahr.



FEUERWEHR UND SICHERHEIT

FEUERWEHR-LEISTUNGABZEICHEN

Anfang Juli fanden in Eberhardzell die Abnahmen zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Eberhardzell statt. Mit dabei waren auch vier Gruppen unserer vier Feuerwehren, die gemeinsam mit Kameraden aus Berkheim alle Prüfungen erfolgreich meisterten.



Voraus gingen für die Kameraden fast drei Monate, in denen mehrmals pro Woche geprobt und die Abläufe und Handgriffe geübt wurden. Dank erfahrenen und begeisterungsfähigen Kameraden, die die Leitung der Vorbereitung übernahmen, konnten aber alle vier Gruppen die Prüfungen erfolgreich meistern. Zwei Gruppen errangen das bronzene und zwei das silberne Leistungsabzeichen. Eine grandiose Leistung, insbesondere die sehr knappe zeitliche Vorgaben verlangte

den Kameraden einiges ab.

Dank guter Vorbereitung durch Paul Wonhaas, André Angele und Daniel Weyrauch, haben alle vier Gruppen die Prüfung erfolgreich abgelegt. Schön war, dass viele Angehörige und Freunde unserer Feuerwehrkameraden in Eberhardzell mit vor Ort waren und die Mannschaften kräftig anfeuertten und unterstützten. Eine tolle Leistung!



FEUERWEHR-HAUPTÜBUNG IN OBERMITTELRIED/HASLACH



Ende November fand die jährliche Hauptübung unserer Feuerwehren sowie der örtlichen DRK-Bereitschaft statt. Von der FW Haslach wurden verschiedene Übungen vorbereitet, so dass die Einsätze nicht nur beeindruckend, sondern auch sehr realitätsnah waren. Erfreulicherweise fanden sich trotz der kalten Witterung auch einige Zuschauer ein, die sich vor Ort vom hohen Ausbildungsstand unserer Kameraden überzeugen konnten. Auch die Fahrzeuge taten ihren Dienst und unterstützten bestmöglich.



Ein großes Dankeschön für diese gelungene Probe an das Organisationsteam um Kommandant Sebastian Keller sowie an Familie Abrell, die ihren Hof für die Übung bereitgestellt hat. Danke auch an unsere Feuerwehren, die durch viele Proben und Übungen das ganze Jahr über dafür sorgen, dass der Ausbildungsstandard bei uns sehr hoch ist.



INFRASTRUKTUR UND VERKEHR

BREITBAND AUSBAU - RUND 16,7 MIO. € BUNDES-FÖRDERUNG UND RUND 13,4 MIO. € VOM LAND ERMÖGLICHEN 90 %IGE FÖRDERUNG

Der Breitbandausbau in einer Flächengemeinde wie Rot an der Rot ist eine enorme finanzielle und auch personelle Herausforderung. Ausbaukosten von ca. 36 Mio. € sind hierfür erforderlich, aber aufgrund der Bedeutung einer zukunftsfähigen Breitbandversorgung unbedingt notwendig.

Seit Ende 2023 ist gewiss, dass der Antrag der Gemeinde auf eine Breitbandförderung erfolgreich war: der Förderbescheid des Bund für den Breitbandausbau in Höhe von 16.794.654 € liegt mittlerweile schriftlich vor. Dies im Übrigen wenige Tage vor der Haushaltssperre des Bundes, die eine Förderzusage bis auf weiteres ausgesetzt hätte. Eine Co-Finanzierung des Landes in Höhe von 13,4 Mio. € (40% der gesamten Investitionskosten) wurde beantragt, ein Förderbescheid wird die nächste Zeit erwartet.

Ziel ist es, damit jedes Gebäude in der Gemeinde die nächsten Jahre mit einem Glasfaseranschluss an das Breitbandnetz anzuschließen.

KOOPERATION AUSBAU BREITBAND – VERTRAG MIT DER OEW BREITBAND GMBH ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Durch die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der OEW Breitband GmbH wird der Breitbandausbau für unsere Gemeinde greifbar.

Unterzeichnet wurde der Kooperationsvertrag am 02.11.2023. Nachdem uns die Förderzusage des Bundes vorliegt, und die Co-Finanzierung des Landes bereits beantragt wurde, ist es ein großer Gewinn, mit der OEW Breitband einen fachlich versierten und verlässlichen Partner an der Seite zu haben. Ein

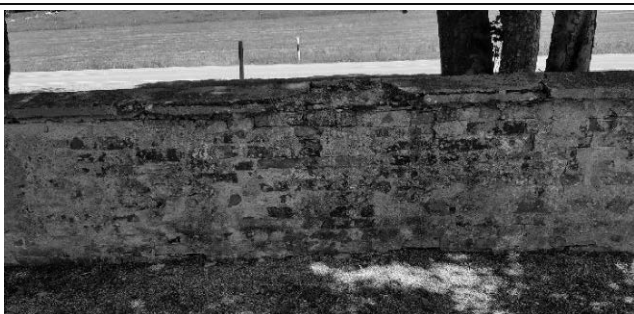
Projekt mit über 36 Mio. € könnte die Gemeinde alleine schon rein personell nicht stemmen. Aber auch finanziell wäre diese eine große Herausforderung, diese Investition im Haushalt darzustellen. Darüber hinaus entfällt durch die Kooperation auch die Kostenbeteiligung unserer Gemeinde in Höhe von 10 %, wodurch wir 3,6 Mio. € Haushaltsmittel einsparen können. Die Kooperation ist daher für alle ein Gewinn, vor allem aber für unsere Bürger und Gewerbetreibende, die dadurch einen absehbaren Ausbaue Zeitraum ermöglicht bekommen.



FRIEDHOF – SANIERUNG FRIEDHOFSDMAUER

Auf dem Friedhof wurde 2023 eine neue Bestattungsart in der Urnenwand geschaffen. 2024 ist geplant, diese mit einem Trauerort für Sternenkinder sowie entsprechender Bepflanzung und Aufenthaltbereich zu ergänzen. Ebenfalls soll 2024 eine sog. Aschekaverne für aufgelöste Urnengräber entstehen.

Weiter ist geplant, nach und nach die Hauptwege mit einem gut begehbaren Belag auszugestalten.



Wie bereits mehrfach berichtet, muss die Friedhofsmauer dringend saniert werden: Steine sind herausgebrochen, Abdeckungen bröckeln und die Eingangstore sind in keinem guten Zustand mehr. Doch nicht nur optisch ist sie in die Jahre gekommen, auch die Standsicherheit muss dringend wiederhergestellt werden.

Die Friedhofsmauer steht unter Denkmalschutz. Gespräche mit der Denkmalschutzbehörde ergaben, dass eine „einfache“ Sanierung dieser Mauer inklusive Eingangsportalen nicht durchführbar ist, weil bei Erdarbeiten Funde und Befunde der ehemaligen Klosterbebauung zu erwarten wären. Daher musste eine Bestandserfassung der Friedhofsmauer erstellt werden, um auf dieser Grundlage ein Instandsetzungskonzept zu entwickeln.

Mittlerweile wurden die Sanierungsarbeiten vergeben und die Sanierung erfolgt 2024. Aufgrund der Vorgaben der Denkmalschutzbehörde wird die ausführende Firma Anfang 2024 eine sog. Musterachse erstellen, so dass die Behörde die Ausführung begutachten kann. Wenn dies erfolgt ist, wird die Sanierung der nicht-verputzten Mauer folgen. Wir sind optimistisch, dass die Maßnahme vor dem Winter 2024 abgeschlossen werden kann.



Die Kosten für die Sanierung betragen ca. 310.000 €. Es ist gelungen, Fördermittel hierfür in Höhe von 90.000 € vom Land zu erhalten. Die Sanierung wird von der örtlichen Firma Jako Baudenkmalpflege aus Emishalden durchgeführt.

RADWEG VON ZELL NACH ILLERBACHEN

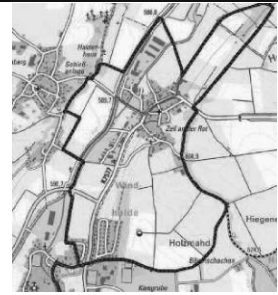
Nach gut einem Jahr Bauzeit war es im Juli soweit: der Radweg zwischen Zell und Illerbachen wurde offiziell für den Verkehr freigegeben. Bereits vor der offiziellen Eröffnung war der Radweg schon sehr gut befahren. Dies zeigt, dass der vom Landkreis gebaute und vom Land geförderte Radweg dringend notwendig war. Der rund 3.275 Meter lange Radweg schafft nun eine relativ sichere Verbindung für Radfahrer und Fußgänger nach Berkheim und ins Illertal. Durch den Radweg konnte aber auch eine Anbindung nach Tannheim über Krimmel realisiert werden, was sicherlich den ein oder anderen Radfahrer ebenfalls freut.

In 2024 hat der Landkreis zugesagt, noch fehlende Hinweis- und Verkehrszeichen anzubringen, so dass der regen Nutzung dieser schönen Verbindung nichts mehr im Wege steht.



WANDERWEGE – BESCHILDERUNG UND KARTE IN 2024

Im Zuge einer landkreisweiten Aktion wurden die Wanderwege in unserer Gemeinde neu geplant bzw. überarbeitet und in ein gemeindeübergreifendes Wegenetz mit aufgenommen. Mit tatkräftiger Unterstützung von der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins wurde im letzten Jahr nun endlich die Beschilderung vom Landkreis geliefert. 2024 werden die Schilder angebracht und es ist geplant, eine neue Wanderkarte herauszugeben.



ELLBACHHALLE: VEREINE ERWEITERN IN EIGENLEISTUNG PARKPLATZ

Schon länger bestand der Wunsch der Ellwanger Vereine, den Parkplatz beim Sportplatz neben der Ellbachhalle zu erweitern. Einerseits ist gerade bei großen Veranstaltungen in der Festhalle bzw. auf dem Sportplatz die Parkfläche oftmals zu klein, so dass auch über der Landesstraße geparkt wird. Gerade für ältere bzw. jüngere Besucher ist die Querung der doch stark und schnell befahrenen Landesstraße daher sehr gefährlich. Darüber hinaus wird die Fläche im Anschluss an die Parkflächen auch immer wieder als Dorf- und Zeltplatz für örtliche Vereins-Veranstaltungen genutzt.

Nachdem es der Verwaltung Ende 2022 gelungen ist, einen über Jahrzehnte laufenden Pachtvertrag für die notwendigen Flächen auszuhandeln, konnte das Vorhaben weitergeplant werden.

Der Gemeinderat hat im September den Beschluss gefasst, 39.000 € für das Material und die Maschinen bereit zu stellen. Die Arbeiten inkl. der vorab notwendigen Planung wurde ehrenamtlich von den Vereinen übernommen.

Nun ist ein schöner, größerer Parkplatz entstanden, der sowohl den Vereinen als auch den Besuchern auf Jahrzehnte gute Dienste leisten wird.

Danke an die vielen Ehrenamtlichen, die vor und nach den Weihnachtsfeiertagen für eine so gelungene Umsetzung gearbeitet haben – und das alles ehrenamtlich!



VERWALTUNG

ROT AN DER ROT IST NUN LEADER-GEMEINDE



LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und der einzelnen Bundesländer für den ländlichen Raum. Es hat das Ziel, die ländlichen Regionen sozial, kulturell und wirtschaftlich zu stärken. Besonders wichtig: Entwicklungsinitiative und Projekte sollen von den Akteuren der Region selbst ausgehen. LEADER lebt damit von der Beteiligung durch Bürger/innen, Unternehmer/innen, Vertreter/innen von Vereinen, Verbänden, Initiativen, Kommunen usw.

Die Bewerbung der Gemeinde für die LEADER-Region der Gebietskategorie Württembergisches Allgäu war erfolgreich und wir erhielten Anfang 2023 die erfreuliche Nachricht, dass die Gemeinde als Mitglied aufgenommen wird.

Hierdurch ist es möglich, dass Vereine, Institutionen, Firmen oder auch die Gemeinde Förderanträge für diese EU-Mittel stellen können.

Bereits 2023 wurden dadurch zwei Projekte in der Gemeinde erfolgreich gefördert: der Eisautomat im Eishäusle Utz sowie die Informationsschilder am Fuchsweiher.

Für die Förderperiode bis 2029 wurden 2,3 Mio. € an Fördermitteln bewilligt.

Sofern Sie eine Projektidee für die Entwicklung unserer ländlichen Region haben, können Sie hierzu jederzeit mit dem Regionalmanagement Kontakt (info@re-wa.eu) aufnehmen. Dieses berät und unterstützt Sie gerne hinsichtlich einer Förderung über LEADER.



ENTWICKLUNGSPROGRAMM LÄNDLICHER RAUM (ELR)



Auch in diesem Jahr unterstützte die Gemeinde einige Bürgerinnen und Bürger bei der Antragstellung für das Förderprogramm. Ziel des Förderprogrammes ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortsmitte zu setzen. Gefördert werden daher Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Die nächste Förder-Ausschreibung wird voraussichtlich Ende Juni 2024 veröffentlicht, wir informieren Sie dann wieder im Mitteilungsblatt hierüber.

FLÜCHTLINGSSITUATION IN DER GEMEINDE

Seit dem Angriff auf die Ukraine sind die Flüchtlingszahlen weiterhin sehr hoch. Seit 2016 kommt die Gemeinde ihrer rechtlichen aber auch humanitären Verpflichtung nach, Flüchtlinge vor Ort aufzunehmen.

Mittlerweile haben wir unsere aktuelle Zuweisungsquoten erfüllt und durch die gute Unterstützung des Helferkreises vor Ort sowie des Landratsamtes und der Caritas ist es uns gelungen, ein konfliktfreies Miteinander in der Gemeinde zu erhalten und Familien eine Heimat zu geben, die von Flucht und Krieg betroffen sind.

Einige der Flüchtlingsfamilien, die die letzten Jahre bei uns waren, haben mittlerweile Arbeit gefunden und sich ein eigenes Leben hier aufgebaut. Andere sind umgezogen, um bei ihren Verwandten in der Nähe zu wohnen oder um woanders Arbeit und Wohnung zu finden. Daher gibt es regelmäßig einen Wechsel bei der Belegung der Unterkünfte.

Danke an alle, die zu diesem guten Miteinander beitragen, sei es im Helferkreis, als Nachbar, Freund oder sonstiger Unterstützer.



ENERGIEEINSPARVERORDNUNG – STRASSENBELEUCHTUNG



Am 24.10.2022 hat der Gemeinderat, auch aufgrund der vorgegebenen Energiesparmaßnahmen des Bundes, eine Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung im Zeitraum von 23.00 Uhr bis 05.00 Uhr beschlossen. Weil dies einer Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde bedarf, konnten die ersten Abschaltungen erst Anfang März 2023 vorgenommen werden.

Bei der Verwaltung sind seit der Umstellung Beschwerden wie auch positive Rückmeldungen von Bürgern eingegangen. Gründe waren u. a. eine

erhöhte Unfallgefahr, das Sicherheitsgefühl sowie die Befürchtung von Einbrüchen in der Nacht. Die positiven Rückmeldungen bezogen sich u. a. auf die Themen Energieeinsparung, finanzielle Einsparung sowie die Lichtverschmutzung bzw. Insektenschutz. Der Gemeinderat beschloss Ende Oktober, die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung um eine Stunde zu verkürzen. Diese Abschaltung soll zukünftig zwischen 00.00 Uhr und 05.00 Uhr erfolgen. Die Schaltzeiten sind mittlerweile umgesetzt.

Die Einschaltzeiten sind von den Lichtverhältnissen bei Dämmerung abhängig. Hierfür muss für jeden Sensor eine geeignete Stelle gefunden werden, wo keine anderen Einwirkungen, wie z. B. Hoflampen, vorhanden sind. Die Dämmerungsschaltung soll auch auf Wunsch des Gemeinderats so optimiert werden, dass diese gerade bei Sonnenaufgang früher ausgeschaltet werden, wenn die Helligkeit bereits ausreichend ist.

Die Verwaltung wird Ende 2024 dem Gemeinderat wieder berichten und die weitere Vorgehensweise erneut zur Diskussion stellen.

SO BUNT WAR DAS JAHR 2023

Nach einigen „besonderen“ Jahren konnte das Jahr 2023 endlich wieder zeigen, was eine Gemeinde wie Rot an der Rot das ganze Jahr über zu bieten hat. In der nachfolgenden Übersicht haben wir versucht, die unglaubliche Vielfalt an Festen zeitlich sortiert Revue passieren zu lassen.

Bitte sehen Sie es uns nach, dass wir vielleicht die ein oder andere Veranstaltung vergessen haben, aber bei der Vielfalt ist es schwer, den Überblick zu behalten. Wir haben versucht, unsere Mitteilungsblätter best möglich zusammen zu fassen. Darüber hinaus fanden natürlich wieder unzählige Hauptversammlungen, Seniorennachmittage, Veranstaltungen und Vorträge der Kath. Bücherei und des Seniorenzentrums, Wanderungen und andere Vereinsveranstaltungen, Schul- und Kindergartenfeste, Ausflüge, Berufserkundungen, Turniere und Vereinsmeisterschaften sowie auch Kirchenfeste und Landjugendaktionen statt. Auf unserer Homepage www.rot.de finden Sie unser Archiv an Mitteilungsblättern aus dem Jahr 2023, darin finden Sie noch viele weitere Informationen und Berichte zum Rückblick. Schauen Sie gerne mal vorbei.

21. JANUAR

NZ Rot: Narrensprung in Rot an der Rot



23. JANUAR

Roland Lerner wird einstimmig als FW-Kommandant bestätigt

23. JANUAR

Übergabe Sitzbank an Kiga Arche Noah, gebaut von Schülern der AHVS



10. FEBRUAR

Zirkusprojekt der GS Ellwangen-Dietm.

16. FEBRUAR

„Weiberball“ in Haslach und Ellwangen



16. FEBRUAR

Rathaussturm in Ellwangen

**17. FEBRUAR***Rathaussturm in Rot an der Rot***FEBRUAR***Spatenstich fürs Baugebiet Ellwangen***21. FEBRUAR***Dorffasnet mit Umzug in Ellwangen***MÄRZ***„Männer haben's auch nicht leicht“ im Ellwanger Theater***17. FEBRUAR***Brigitte Gohm, SV Ellwangen, wird bei Sportlerehrung des Landkreises geehrt***18. FEBRUAR***Zeller-Umzug wieder ein voller Erfolg***MÄRZ***Theatergruppe Rot „Termin bei Petrus“***25. MÄRZ***Dorfputzede in der gesamten Gemeinde*

APRIL

Haslacher Theater „Im Schrank da ist der Teufel los“

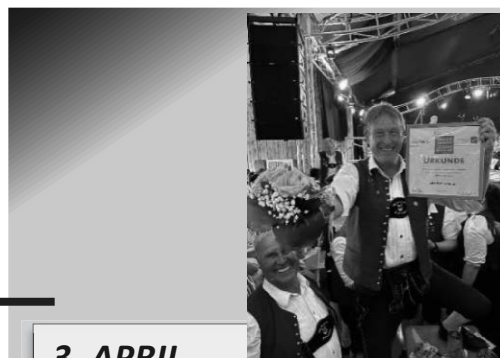


31. MÄRZ – 2. APRIL

Kinder-Bibeltage in Ellwangen

1. APRIL

MV Rot: Saisonauftakt Berthold Schick



3. APRIL

MV Ellwangen: „Sehr guter Erfolg“ in der Höchststufe beim KMF in Mietingen

13. APRIL

SWR-Rezeptsucherin in Rot an der Rot



1. MAI

Sold. u. Freiwilligenkam.schaft Haslach veranstaltet traditionelles Maibaumfest

ANFANG MAI

„MeiBaum“-Bastelaktion – kreativ+bunt



6. MAI

Konzert des Liederkranzes Rot unter dem Motto „Über den Wolken“

**4. MAI**

Vize-Weltmeister Philipp Kaiser zu Besuch bei den Schülern der AHVS

**7. MAI**

2. Bike-Festival in Rot an der Rot

21. MAI

Kapellenfest der FW Spindelwag

**28. MAI**

Fischereiverein Haslach: Fischerfest

MAI

FW-Kameraden absolvieren erfolgreich Ausbildung „Team der Lebensretter“

**8. JUNI**

Brunnenfest in Rot an der Rot

8. JUNI

Dorfplatz-Hockete der NZ Haslach

**JUNI**

Jannis Bloch ist Vize-Meister im Downhill

10. JUNI

Umweltkreis + Gemeinde: Wiesenführung auf der Fuchsweiher-Wiese



19. JUNI

Raimund Haser MdL besucht die AHVS

29. JUNI – 8. SEPTEMBER

Ferienprogramm des Familienkreises bietet wieder vielfältiges Programm an



1./2. JULI

Reit- und Springturnier RV Rot a. d. Rot

8. JULI

FW Haslach veranstaltet 1. Fire-Abend



12. JULI

Spendenübergabe der ENBW an unsere Landjugenden Ellwangen und Haslach

13. JULI

Unsere erste 10. Klasse feiert Abschluss und erhält Zeugnisse + Auszeichnungen



14. JULI

Deutschlands bekanntester „Spinn(en)-Fluencer“ zu Besuch an der AHVS

**JULI**

Der Förderverein unserer GWRS der Abt-Hermann-Vogler-Schule gründet sich

**JULI**

FW-Kameraden legen erfolgreich ihre Leistungsabzeichen ab

22./23. JULI

Kellerfest in Ellwangen- NZ Bawaldbohle

**6. AUGUST**

Patrozinium/Dorfplatzhockete Haslach

12./13. AUGUST

Unser Dorffest findet wieder statt!

**3. SEPTEMBER**

Patrozinium mit Verenaifest in Rot

16. SEPTEMBER

Country- & Linedance-Night in Haslach

**17. SEPTEMBER**

Segnung und Tag der offenen Tür Kindergarten und Schule Ellwangen

17. SEPTEMBER

Sommer-Serenade des MV Haslach



6. OKTOBER

Comedy-Abend des SV Haslach mit der Saubachkomede

10. OKTOBER

Erster Aktionstag „Sanierung/sicher zu Hause und Unterwegs“



14. OKTOBER

„Ortsspaziergang“ Rot als Auftakt zur Entwicklung der Ortsmitte

18. OKTOBER

Berufsmesse der Werkrealschule mit vielen örtlichen Firmen im Rathaus



24. OKTOBER

Schreinerin Julia Spielvogel begeistert unsere Schüler mit ihrem Handwerk

9. NOVEMBER

DRK-Blutspenderehrung in Rot - Lebensretter werden gewürdigt



11./12. NOVEMBER

Arbeitskreis Faustin-Mennel-Schule blickt auf 30 erfolgreiche Jahre zurück

**17. NOVEMBER**

Kindergarten Ellwangen beteiligt sich
am bundesweiten Vorlesetag

**18. NOVEMBER**

Jahreskonzert des Musikvereins Rot

18. NOVEMBER

Traditionelles 1000-Lichter-Fest der
„NZ Schwaaze Deifel“ in Haslach

**19. NOVEMBER**

Volkstrauertag in der Gemeinde

19. NOVEMBER

Kinder- und Seniorentheater Haslach

**24. NOVEMBER**

Grundsteinlegung der neuen Bankfiliale
der Volksbank Laupheim-Illertal

25. NOVEMBER

Feuerwehr-Hauptübung in Obermittel-
ried

**25. NOVEMBER**

Freundeskreis Seniorenzentrum: Weihnachts-
Markt „Lichterglanz und Feuerzauber“

25. NOVEMBER

*Musikverein wird Zweiter bei der
Europameisterschaft der Blasmusik*



2. DEZEMBER

Musikverein Haslach: Nikolauskonzert

8. DEZEMBER

*Familie Utz erhält LEADER-Förderung für
ihren Eisautomaten beim Eisheisle*



9. DEZEMBER

*Haslacher Lädle erhält besondere
Auszeichnung „Dorfladen mit Herz“*

16. DEZEMBER

*Der Weihnachtsmarkt in Ellwangen,
wieder organisiert durch die Landjugend*



26. DEZEMBER

*Weihnachtskonzert des Musikvereins
Ellwangen sowie der Juka Ellwangen,
Füramoos, Mühlhausen, Eberhardzell*

29. DEZEMBER

*Lichterglanz im Abtsgarten – veranstaltet
von der Kath. Kirchengemeinde Rot*



**FÜR DAS NEUE JAHR WÜNSCHEN WIR
IHNEN GESUNDHEIT UND ALLES GUTE!**



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	32
Amtliche Bekanntmachungen	33
Freiwillige Feuerwehr	38
Büchereinrichtungen	39
Kirchliche Nachrichten Katholisch	36
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	40

Vereinsnachrichten	41
Das Landratsamt informiert	44
Auswärtige Vereinsnachrichten	45
Was sonst noch interessiert	45

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag und nach Vereinbarung	18.00 - 19.00 Uhr
-------------------------------------	-------------------



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch	15.30 - 19.00 Uhr
----------	-------------------

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

Apotheken Notdienst www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/ 0800 00 22 833

Zahnärztlicher Notdienst www.lak-bw.de/Notdienstportal 0761 120 120 00

www.zahnarzt-notdienst.de 0761 19240

Giftnotrufzentrale 0800 1 11 01 11

Telefonseelsorge 0162 2314 4550

Hospizgruppe Ochsenhausen-Iltertall 0800 3629-477

Störungsauskunft Netze BW www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Ilter e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen

Bequem online beantragen: Sperrmüll wird vor der Haustüre abgeholt

Nach Auslaufen der Sperrmüllkarten zum 1. Januar 2019 weist der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landratsamts Biberach auf die komfortablen Möglichkeiten der Abholung von Sperrmüll und Haushaltsgroßgeräten hin.

Niemand muss den Weg der illegalen Abstellung an den Depotcontainern und das Risiko eines Bußgeldes auf sich nehmen, wenn es die Möglichkeiten der kostenlosen Abholung gibt.

Was braucht man dazu?

Um die Onlinedienste des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awb-biberach.de) nutzen zu können, benötigt man einen Internetzugang und den Abfallgebührenbescheid. Und schon kann es losgehen: Zusammen mit der Kundennummer und einem weiteren, nur dem Bürger bekannten Identifizierungsmerkmal kann man sich anmelden. Auf der Homepage vom AWB gibt es dazu eine prägnante Anleitung, welche den Anmelde- und Bestellvorgang Schritt für Schritt beschreibt. Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetanschluss haben, können die Anmeldung zur Sperrmüll- oder Haushaltsgroßgeräteabfuhr auch telefonisch unter der Nummer 07351 52-7177 erledigen.



Ist Ihr Fischereischein noch gültig?

Ausstellungen und Änderungen sind seit 01.01.2024 wieder möglich!

Wer die Fischerei ausübt, muss einen gültigen Fischereischein besitzen und diesen bei sich führen. Weiter ist für jedes Jahr eine Fischereiabgabe von **8,00 €** zu entrichten. Diese muss im Voraus beglichen werden: Sie können wählen zwischen 1, 5 und 10 Jahren.

Bei Neuausstellung eines Fischeierescheins fällt zusätzlich eine Verwaltungsgebühr von **20,45 €**. Bitte bringen Sie hierfür ein aktuelles Bild und den Nachweis Ihrer Fischerprüfung mit. Bei einer Verlängerung beträgt die Verwaltungsgebühr **5,00 €**. Es muss der Fischereischein vorgelegt werden.

Personen, die das zehnte, aber noch nicht das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, können ohne Ablegen der Fischerprüfung einen **Jugendfischereischein** beantragen. Dieser berechtigt zur Ausübung der Fischerei unter Aufsicht eines Erwachsenen, der im Besitz eines gültigen Fischereischeins ist. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot, Zimmer 5, Tel. 08395 94050.

Grüngutentsorgung 2024

Auch im Jahr 2024 wird die Grüngutentsorgung vom Landkreis Biberach durchgeführt.

Für die Gemeinde Rot an der Rot sind folgende Termine festgelegt:

Freitag, 15. März 2024

Freitag, 11. Oktober 2024

Information zur Grüngutabfuhr (Holsystem):

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub

Nicht eingesammelt werden: organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke

- Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.
- Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt und mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

- Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.
- Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.
- Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.
- Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Bitte halten Sie diese Regelungen ein, da das Grüngut sonst nicht mitgenommen werden kann!

Abgabe von Grüngut an der Grüngutsammelstelle (Bringsystem):

Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig! Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

- **Saftendes Grüngut** z.B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Es empfiehlt sich deshalb eine Anlieferung in Wannen oder Körben. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.
- **Holziges Grüngut** z.B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend dieser Kategorien bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Ökotipp:

Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten. Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel (www.awb-biberach.de).

Problemstoff –

Sammelaktion im Landkreis Biberach 2024

Seit 2021 findet die Problemstoffsammlung nur noch an zentralen Stellen statt:

- Ochsenhausen:** Samstag, 2. März von 9 – 14 Uhr, Untere Wiesen beim Bauhof
Samstag, 27. September von 12 – 17 Uhr, Untere Wiesen beim Bauhof
- Erolzheim:** Samstag, 17. Februar von 9 – 14 Uhr, ehem. Verkehrsübungsplatz bei der Mehrzweckhalle
Freitag, 13. September von 12 – 17 Uhr, ehem. Verkehrsübungsplatz bei der Mehrzweckhalle

Was wird angenommen?

- Arzneimittel
- Chemikalien
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Farben, Lacke, Spraydosen (leere, pinselreine Behälter mit grünem Punkt werden auf dem Wertstoffhof angenommen)
- Pflanzen-/Holzschutzmittel



- andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören

Kein Altöl!

Aufgeführte Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden. Annahme nur in Kleinmengen aus privaten Haushalten und nur während der angegebenen Zeiten. Problemstoffe aus Handwerk, Handel und Gewerbe werden nicht angenommen!

Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten für Problemstoffe:

Dispersionsfarben und Waschmittel

Diese Abfälle sind nicht gefährlich und können über die Hausmülltonne (Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage) entsorgt werden.

Altöl

Rücknahmeverpflichtung aller Betriebe, die Öl abgeben, in Höhe der gekauften Menge. Bei weiterem Entsorgungsbedarf: gewerbliche Entsorger.

Altreifen

Annahme gegen geringen Kostenbeitrag bei allen Betrieben des Reifenhandels und des Kfz-Handwerks.

Trockenbatterien

(z. B. für Taschenlampen, Spielzeug, Uhren, Fotoapparate usw.) können auf allen Wertstoffhöfen und in allen Geschäften, die solche zum Verkauf anbieten, kostenlos zurückgegeben werden.

Autobatterien

Hier besteht eine Rücknahmeverpflichtung der Händler. Beim Neukauf einer Autobatterie kann eine alte Batterie zurückgegeben werden, ansonsten müssen € 7,50 Pfand hinterlegt werden.

Haushaltskühlgeräte

Mit Haushaltsgroßgerätekarte zur Abholung anmelden oder kostenlose Abgabe

Ölradiatoren

beim Entsorgungszentrum des Landkreises Biberach in Laupheim (Vorholzstraße), der Umladestation Unlingen.

Fernsehgeräte

Wertstoffhof Biberach (Ulmer Straße) oder auf dem Wertstoffhof in Ochsenhausen.

Denk mit, vermeide Problemabfälle!

Bedarfsgerecht einkaufen - Reste aufbrauchen - umweltfreundliche Produkte verwenden

Ansprechpartner beim Landratsamt, Herr Erich Krug, Tel. 07351 52-6133

Gemeindeverwaltungsverband Rot-Tannheim

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des GVV Rot-Tannheim für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von §79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 1095, 1098) hat die Versammlung des GVV Rot-Tannheim am 21. November 2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	6.020,00
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	6.020,00
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00

1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00
-----	--	------

1. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.020,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.020,00
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0,00
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0,00

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500,00 €

§ 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt
Allgemeine Verbandsumlage für den nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 der Verbandssatzung nicht gedeckten Aufwand nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgeblichen Einwohnerzahl
1. Für das Jahr 2024 beträgt die Verbandsumlage 4.020,00 €

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 19. Dezember 2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 gem. § 121 GemO bestätigt.

Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung des GVV Rot-Tannheim keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Der Haushaltsplan liegt gem. §81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Freitag, 12. Januar 2024 bis Montag 22. Januar 2024, je einschließlich, im Zimmer 7, 1 OG, des Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Rot an der Rot geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rot an der Rot, den 04. Januar 2024

Irene Brauchle, Verbandsvorsitzende



Kindergarten-Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/25

Liebe Eltern!

Nachfolgend haben wir Ihnen hierzu die wichtigsten Informationen und Termine zusammengestellt.

Wichtig: Wenn Ihr Kind zwischen September 2024 und Juli 2025 einen Kindergartenplatz benötigt, melden Sie es bitte unbedingt zwischen 08.01. und 31.01.2024 an!

Ab welchem Alter können Kinder angemeldet werden?

In allen vier Kindergärten können Kinder **ab 2 Jahren** aufgenommen werden.

In der Kinderkrippe St. Josef (Rot) werden Kinder **ab einem Jahr** aufgenommen.

Wo und wann können Sie Ihr Kind anmelden?

Vom 08.01.-31.01.24 sind Anmeldungen möglich, ab 08.01. stehen die Anmeldeformulare in den Kindergärten, in der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Rot (www.rot.de) zur Verfügung. Die ausgefüllten Anmeldungen nehmen die jeweiligen Kindergärten entgegen.

Weshalb ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich?

Anmeldungen, die bis zum **31. Januar 2024** in den Einrichtungen eingehen, erhalten eine verlässliche Rückmeldung zur Anmeldung bis zum 31. März 2024 durch die Gemeinde. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze belegbar sind, erfolgt eine Vergabe der Betreuungsplätze nach festgelegten Kriterien, für die wir ggf. bei Ihnen noch im Nachgang erforderliche Nachweise zum gemeldeten Bedarf anfragen.

Bitte beachten Sie:

Kinder, die nach dem 31. Januar angemeldet werden, können bei der ersten Platzzuteilung nicht berücksichtigt werden. Diese erhalten, sofern Plätze zur Verfügung stehen, etwa 4 Monate vor dem beabsichtigten Betreuungsbeginn eine Rückmeldung zur Anmeldung. Ausnahmen hiervon gelten für Zuzüge, die während dem Kindergartenjahr in die Gemeinde ziehen.

Warum ist eine so frühzeitige Anmeldung erforderlich?

Wir planen für jedes Kindergartenjahr sowohl das Personal als auch die Betreuungsgruppen. Hierzu muss ggf. auch die Betriebserlaubnis rechtzeitig angepasst werden. Nur wenn wir bereits frühzeitig den Bedarf kennen, können wir verlässlich planen.

Wo erhalten Sie pädagogische bzw. sonstige Informationen zum Kindergarten?

Sollten Sie Fragen zu den Einrichtungen, zum Kindergartenalltag oder zur Konzeption haben, besuchen Sie gerne den jeweiligen Infonachmittag (Termine stehen rechts bei den Öffnungszeiten). Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit an den Kindergarten wenden (Kontaktaten ebenfalls rechts).

Was erwartet Sie am Infonachmittag?

An diesem Nachmittag erhalten Sie u.a. wichtige Informationen zur Einrichtung, zur Konzeption, zum Kindergartenalltag, zur Eingewöhnung und zur Anmeldung. Auch Ihre Fragen sind willkommen. Aufgrund der umfangreichen Informationen empfehlen wir Ihnen, für Ihre Kinder in dieser Zeit (ca. 2 Stunden) eine Kinderbetreuung zu organisieren.

Kath. Kindergarten St. Josef

Tel. 08395/9126090

Leitung: Frau Hander

E-Mail: LeitungStJosef.RotanderRot@kiga.drs.de

Öffnungszeiten Kindergarten (ab Februar 2024):

- RG: Montag – Freitag 07:30 – 12:30 Uhr, Montag & Mittwoch 13:30 – 16:00 Uhr,
- VÖ: Montag – Donnerstag 07:30 – 14:00 Uhr, Freitag 07:30 – 13:00 Uhr
- GT: Montag, Mittwoch, Do. 07:30 – 16:00 Uhr, Dienstag 07:30 – 14:00 Uhr, Freitag 07:30 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Krippe (ab Februar 2024):

- RG: Montag – Freitag 7:30 – 12:30 Uhr
- VÖ: Montag – Donnerstag 07:30 – 14:00 Uhr, Freitag 07:30 – 13:00 Uhr
- GT: Montag, Mittwoch, Do. 07:30 – 16:00 Uhr, Dienstag 07:30 – 14:00 Uhr, Freitag 07:30 – 13:00 Uhr

Infonachmittag: **Dienstag, 23.01.24 - 15 Uhr**

Kindergarten Rot - Arche Noah

Tel. 08395/ 7096

Leitung: Herr Miras

E-Mail: kiga-archennoah-rot@t-online.de

Öffnungszeiten:

- RG: Montag – Freitag 07:00 – 12:45 Uhr, Montag, Dienstag, Do. 13:45 – 16:45 Uhr
- VÖ: Montag – Freitag 07:00 – 14:00 Uhr

Infonachmittag: **Mittwoch, 17.01.24 - 14 Uhr**

Kindergarten Ellwangen - Ellbachzwerge

Tel. 07568/ 486

Leitung: Frau Gröner

E-Mail: kindergarten.ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

- RG: Montag – Freitag 07:30 – 12:30 Uhr, Dienstag – Donnerstag 13:30 – 16:30 Uhr
- VÖ: Montag – Freitag 07:00 – 14:00 Uhr

Infonachmittag: **Montag, 15.01.24 - 14 Uhr**

Kindergarten Haslach

Tel. 08395/ 7008

Leitung: Frau Weiss

E-Mail: kiga-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

- VÖ: Montag – Freitag 07:00 – 13:00 Uhr (Mittagessen möglich)
- VÖ: Montag – Freitag 07:00 – 14:00 Uhr

Infonachmittag: **Do., 18.01.24 - 14.30 Uhr**

Erläuterung zu den o.g. Betriebsformen:

RG = Regelgruppe

VÖ = verlängerte Öffnungszeiten

GT= Ganztagesbetreuung



Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Samstag, 13. Januar



Der Wasser- und Bodenverband Rottal informiert

Einladung

zur **Verbandsversammlung des
Wasser- und Bodenverband Rottal**
am **Mittwoch, 17.01.2024 um 14.00 Uhr im Rathaus,
Sitzungssaal (2. OG)**
**der Gemeinde Rot an der Rot,
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.**

Tagesordnung:

-öffentlich-

1. Sanierung RHB Ölbach – Vergabe der Gesamtmaßnahme
2. Feststellung der Jahresrechnung 2022
3. Verabschiedung Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2024
4. Wahl eines stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
5. Verschiedenes/Bekanntgaben

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Verbandsversammlung statt.

Irene Brauchle
Verbandsvorsitzende

Manfred Dieter Unterweger, Zell an der Rot

feiert am 21.01.2024 den 80. Geburtstag

Rosemarie Ursula Verena Kiefer, Haslach

feiert am 21.01.2024 den 80. Geburtstag

Franz Scheuerle, Rot an der Rot

feiert am 24.01.2024 den 80. Geburtstag

Die Gemeinde gratuliert allen, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Übungsabend der FFW Ellwangen

Der nächste Übungsabend der FFW Ellwangen findet am Freitag 12.01.2024 um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.
Der Feuerwehrkommandant

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner und liegt im schönen Rottal im Landkreis Biberach.

Wir suchen SIE!

Für den Betrieb unserer **Kläranlage** suchen wir einen

Klärwärter

(m/w/d), unbefristet, 100%

Sie arbeiten gerne im Team, schätzen aber auch verantwortungsbewusstes und selbständiges Arbeiten?

Sie suchen eine neue Herausforderung in einem interessanten, zukunftsicheren und abwechslungsreichen Beruf?

Sie besitzen eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung sowie technisches Verständnis?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Ihr zukünftiges Aufgabenfeld:

- Bedienung, Beaufsichtigung, Pflege und Instandhaltung der abwassertechnischen Anlagen
- Durchführung klärtechnischer Arbeiten
- Verantwortung für die regelmäßige Wartung, Inspektion und Instandsetzung von maschinentechnischen Anlagen sowie der örtlichen Messtechnik
- Rufbereitschaft und Wochenenddienst

Sie können sich ihre Arbeitszeit größtenteils flexibel einteilen.
Eine Weiterbildung zur Qualifizierung für den Arbeitsbereich wird bei Bedarf gerne angeboten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.01.2024** an die Gemeindeverwaltung, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder online an personalamt@rot.de zukommen zu lassen.

Bei **Fragen** stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08395/9405-15 zur Verfügung. Weitere Infos unter www.rot.de

Glückwünsche

Unsere Glückwünsche gelten:

Siegfried Borner, Rot an der Rot

feiert am 11.01.2024 den 80. Geburtstag

Johann Kraus, Haslach

feiert am 17.01.2024 den 70. Geburtstag





E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 14.01. – 20.01.2024

Frau Weiß, Pastoralreferentin, 08395/93699-12

Impuls

Als Impuls möchte ich Ihnen und Euch heute ein paar Gedanken des neuen Abtes der Prämonstratenser-Klöster Windberg und Roggenburg mitgeben. Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem. wird am Samstag, 13.1. die Abtsbenediktion empfangen. Über seinen Wahlspruch schreibt er:

Benevolentia – „Seid einander in geschwisterlicher Liebe zugetan.“ (Röm 12, 10a)

Liebe Mitchristen!

Als Überschrift über meine Zeit als Abt habe ich mir das Wort „Benevolentia“ = „Zuneigung“ gewählt.

Mir ist es ein großes Anliegen, dass wir Menschen uns mit Wohlwollen begegnen. Gott ist uns Menschen in besonderer Weise zugeneigt. Wir feierten diese Zuneigung Gottes uns gegenüber wieder in der vergangenen Weihnachtszeit. Gott will in unserer Haut stecken. Und diese Zuneigung Gottes zum Menschen ist der Grund auch dafür, dass wir unserem Nächsten zugeneigt sein können. Unserer Welt und unseren kleinen Beziehungen fehlt es so oft an Zuneigung. Verlieren wir einander nicht aus dem Blick und versuchen wir doch immer wieder Brücken aufeinander zu zubauen.

Ihr Abt Petrus-Adrian O.Praem.

Abt von Windberg und Roggenburg

Wir gratulieren Abt Petrus-Adrian sehr herzlich zum Fest der Abtsweihe und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen!

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 12. Januar

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Heinz Fehr)

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 13. Januar – Hl. Hilarius, Bischof

10.00 Uhr Abtsweihe von Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem. in der Abtei Windberg/Niederbayern

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse mit Vorstellung der EK-Kinder (f. Franz Schick, wir gedenken auch Willi Hacker)

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder (1. Jahrtag Georg Kiefer)

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder (f. die Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Josefine Schöllhorn)

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder (2. Hl. Messopfer f. Edwin Kling, wir gedenken auch Anna u. Erich Sachsenmaier, Ernst Dietenberger, Anton u. Maria Hofherr, Alois u. Seraphine Steiner)

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder (1. Jahrtag Richard Moser, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Moser)

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 16. Januar

07.40 Uhr Tann Schüलगottesdienst

19.00 Uhr Spind Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Januar – Hl. Antonius, Mönchsvater

07.40 Uhr Berk Schüलगottesdienst

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob

15.30 Uhr Tann Rosenkranz

18.30 Uhr Ellw Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 18. Januar

07.30 Uhr Rot Schüलगottesdienst

19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

Freitag, 19. Januar

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 20. Januar – Hl. Fabian u. Hl. Sebastian, Märtyrer

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

09.45 Uhr Berk Rosenkranz

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier

10.15 Uhr Berk Kinderkirche im Pfarrstadel

10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Karl Beller, wir gedenken auch Erna u. Vinzenz Lerner, Maria u. Günter Bruchmüller, Manfred Angele, Maria u. Erwin Krattenmacher)

11.30 Uhr Berk Taufe von Romy Huber, Anni Ernle, Tim Berger

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

DANKE und Vergelt's Gott!

Mit dem Fest der Taufe des Herrn ist am vergangenen Sonntag die Weihnachtszeit abgeschlossen worden. So möchte ich allen herzlich danken, die für die Festtage vorbereitet und die Gottesdienste mitgestaltet haben.

Ein Dankeschön allen, die unsere Kirchen so schön mit Blumen, Christbäumen und Krippen geschmückt haben!

Besten Dank auch allen, die im Bereich der Kirchenmusik unsere Gottesdienste gestaltet und bereichert haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die dafür gesorgt haben, dass in den Krippenandachten an Heilig-Abend auch den Kindern und ihren Familien die Weihnachtsbotschaft verkündet wurde!

Vergelt's Gott allen, die einen liturgischen Dienst übernommen haben, besonders erwähnt seien unsere Mesnerinnen und Mesner, die Minis, die Lektoren und Eucharistiehelfer.

Nach altem Brauch lassen wir unsere Kirchen noch bis zum Fest Mariä Lichtmess am 2. Februar im weihnachtlichen Schmuck. Herzlichen Dank!

Ihr/Euer P. Johannes-Baptist



Unterstützung für das Kinderhospiz St. Nikolaus und die Landjugend Tannheim

Die Nikolausaktion 2023 brachte einen Spendenlös von 265,- €. Wegen der tatkräftigen Mithilfe durch die Landjugend Tannheim wird mit 65,- € die Tannheimer Landjugend unterstützt. 200,- € wurden an das Kinderhospiz St. Nikolaus weiter-

geleitet. Nikolaus und Ruprecht bedanken sich bei allen Eltern für die Anerkennung durch die Spenden.

Friedenslicht von Bethlehem

Vielen Dank, auch im Namen von Herrn Ammer für die Spende vom Friedenslicht 2023 an HILFE für kranke Kinder in der Uniklinik Tübingen. Danke an Alle, für das Verständnis, dass die Aktion am Parkplatz stattfinden musste. Danke auch an unseren Herrgott, dass meine Familie gerade noch vor Unheil des umgestürzten Baumes verschont blieb.

Ingrid Hurter

Firmvorbereitung 2024

Liebe Jugendliche, Liebe Eltern, zur Firmvorbereitung treffen wir uns jeweils in den Gemeinden vor Ort:

Rot: 12.01.2024	15.30-18.00 Uhr Gemeindehaus
Tannheim: 13.01.2024	09.30-12.00 Uhr Gemeindehaus
Haslach: 13.01.2024	15.30-18.00 Uhr Gemeindehaus in Rot!
Berkheim: 19.01.2024	15.30-18.00 Uhr Pfarrstadel
Ellwangen: 20.01.2024	09.30-12.00 Uhr Pfarrsaal

Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 16. Januar 2024

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 16. Januar 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.



Kinderkirche Berkheim

Liebe Kinder!

Am Sonntag, **21. Januar 2024** laden wir Euch ganz herzlich um **10.15 Uhr** in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Kinderkirche-Team

Spielgruppe im kath. Gemeindehaus St. Verena Rot

Wer Lust hat mit seinem Kind ab 1-3 Jahre dazu zu kommen, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns immer am Dienstag von 09.15 – 10.45 Uhr (außer in den Ferien) im kath. Gemeindehaus St. Verena in Rot (Klosterhof 5/1). Wir spielen, singen, basteln etc. zusammen. Für Fragen dürfen Sie sich gerne bei Evelyn Eger, Tel. 0173 3835989 melden.

Gemeindewallfahrt 2024

Zur Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr „900 Jahre Klostergründung in Rot“ im Jahr 2026 wollen wir auch im Jahr 2024 wieder eine Gemeindewallfahrt auf prämonstratensischen Spuren machen. Ziele der 3-Tages-Fahrt vom Mo, 30.09.24 bis Mi, 02.10.24 sind die berühmte Asam-Basilika Osterhofen (ehem. Prämonstratenser-Klosterkirche), das Prämonstratenser-Stift Schlägl in Oberösterreich, die Drei-Flüsse-Stadt Passau mit dem Gnadenbild „Maria Hilf“ und der Marienwallfahrtsort Altötting.

Wir fahren mit „Kopf-Touristik“ und der Fahrpreis mit Halbpension wird im Doppelzimmer bei 345,- Euro und im Einzelzimmer bei 375,- Euro liegen.

Das detaillierte Reiseprogramm mit den Anmeldebögen liegt in unseren Kirchen aus. Auch auf der Homepage sind die Infos veröffentlicht. Beachten Sie bitte, dass Sie erst verbindlich angemeldet sind, wenn das unterschriebene Formular im Pfarramt Rot abgegeben wurde.

Voranzeige – Begegnungstag für Frauen aus der Region – Landfrauenvereinigung am 24.01.2024

09.00 Uhr	Eucharistiefeier Pfarrkirche Berkheim mit Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem.
10.15 Uhr	Beginn der Veranstaltung in der Festhalle Berkheim „Miteinander – Füreinander Begegnung ist Leben“ Das Trauercafé der Seelsorgeeinheit Susanne Nestel
12.00 Uhr	Mittagessen in der Festhalle
13.30 Uhr	Prävention im Alltag Info über Vorsichtsmaßnahmen vor Trickbetrügern Polizei Ulm
16.15 Uhr	Ende der Veranstaltung
Leitung:	Walburga Ziesel, Berkheim
Kosten:	5 Euro

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Ilker

Sonntag, 18. Februar, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 25. Februar, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 10. März, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 17. März, 11.30 in Tannheim
Osternacht, 30. März, 20.00 in Rot, Tannheim, Ellwangen
Sonntag, 21. April, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 12. Mai, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 26. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 9. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Notfallseelsorge bietet bereichernde Ausbildung und Mitarbeit

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach ergänzt seit 22 Jahren als Dienst der psychosozialen Akuthilfe das Hilfeleistungssystem. In mehr als 150 Einsätzen wurden 2023 zahlreiche Menschen durch die Mitarbeitenden in akuten Notfall- und Krisensituationen direkt vor Ort begleitet. Für dieses qualifizierte Ehrenamt werden daher immer wieder neue Mitarbeitende gesucht, die sich eine bereichernde und sinnvolle Aufgabe von Mensch zu Mensch wünschen und das bewährte Team verstärken. Da am ersten Februarwochenende 2024 der neue Ausbildungslehrgang startet, der noch Platz für weitere Personen bietet, sind Bewerbungen für Kurzentschlossene noch bis Mitte Januar möglich. Um Interessierten die Aufgaben vorzustellen, sowie Einblicke in die Ausbildung zu geben, können die umfangreiche Informationsbrochure, sowie weitere Auskünfte bei der Leiterin der Notfallseelsorge, Iris Espenlaub unter der Telefonnummer 07352/9223997, per E-Mail unter NotfallseelsorgeBC@drs.de oder über die Website <https://notfa>

Der nächste Sommer kommt!

Freizeitenkatalog 2024 der BDJ Ferienwelt erschienen!

Abwechslungsreiche Freizeitangebote in den Sommerferien bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Junge Menschen mit Interesse an einem aktiven Ferienprogramm können aus einem umfangreichen Angebot mit Reisezielen in Europa wählen. Ob Gruselnacht am Bodensee, Kanuexpedition auf der Moldau oder Inspiration auf dem Martinusweg - im neuen Angebot der BDJ Ferienwelt ist für jeden Freizeittyp etwas dabei. Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf von jungen Leuten entdeckt zu werden.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter www.bdkj-ferienwelt.de oder direkt bei der **BDJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-600, Mail: ferienwelt@bdkj.info**

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



Wir wünschen ein GUTES NEUES LESEJAHR 2024

NEUE KINDERBÜCHER für Leseratten

Düwel, Franca: **Julie und das Herzsclamassel** – Schlimmer geht's nimmer (2023/403)
(Bei Julie gibt es jede Menge Aufregung. Kurz bevor ihr Freund Ben zu einer Reise in die USA aufbricht, macht Julie in seinem Rucksack eine unglaubliche Entdeckung! – Ab 11 J.)

Düwel, Franca: **Julie und die schwarzen Schafe** : Schlimmer geht's immer (2023/404)
(Julies Leben ist eine Achterbahnfahrt mit vielen Höhen- und Tiefpunkten. Ab 11 J.)

Lego Ninjago : **Ninja-Legenden** (2023/405, ab 8 J.)
(Das Ninjago Land wird vom finsternen Lord Garmadon bedroht. Doch Meister Wu will das verhindern!)

Oseman, Alice: **Heartstopper** (ab 11 J.)

- Band 1: Boy trifft Boy (2023/407)
- Band 2: Volume 2 (2023/408)
- Band 3: Volume 3 (2023/409)

Alice Osemans wunderschöne Lovestory in Bildern Heartstopper bricht millionenfach die Herzen der Leser/innen.

Peinkofer Michael: **Die Festung im All** (2023/433)
(Als Ben, Sammy und Mia eines Nachts eine alte Villa erforschen, ahnen sie nicht, dass sie beobachtet werden...)

Stewner, Tanja: **Der Gesang der Wale**
: Teil 1 (2023/406; ab 10 J)
(Teil 1 der neuen Serie der großen Meermädchen- Saga.)



filmfriend
Filme streamen mit deiner Bibliothek

FILMTIPP unserer Mitarbeiter

DER KLEINE NICK

Verfilmung der französischen Kindergeschichten von René Goscinny und Jean-Jacques Sempé über den kleinen Nick im Look der 1960er-Jahre. Nick und seine Freunde engagieren einen Kidnapper, der Nicks eingebildetes künftiges Geschwisterchen entführen soll. Ein höchst amüsanter Familienfilm über den Schulalltag und kleinbürgerliche Verhältnisse. Sehenswert ab 10.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de



Kloster Bonlanden

Das Kloster Bonlanden informiert

Kloster Bonlanden - „800 Jahre Greccio“

In der franziskanischen Jubiläumszeit „800 Jahre Greccio“ laden wir Sie, neben unserem Greccio-Weg in acht Stationen, der bis 02.02.2024 begehbar ist, im neuen Jahr zu folgenden Vorträgen ein: Am **Freitag, 12. Januar, 18.00 Uhr**, sehen Sie eine Präsentation des **Wintersternenhimmels mit der Sternwarte Laupheim**.

Am **Samstag, 13. Januar, 14.00 Uhr**, heißt es „**Franziskus war nicht nur grün**“ im Vortrag mit Frau Dr. Helga Müller-Schnepper, Kunsthistorikerin aus Immenstaad am Bodensee.

Franz von Assisi wird mit seiner Liebe zur Natur und zu den Tieren oft als „super grün“ dargestellt. Was ihn aber unterscheidet, ist der Hintergrund seines Glaubens. Der Vortrag geht diesen Spuren nach. Er erläutert aber auch die historische Situation des Mittelalters, denn Franziskus war auch ein Sozialrevolutionär, was sich nicht zuletzt bei seiner „Krippenfeier“ in Greccio zeigte.

Der Folgevortrag eine Woche später am **Sonntag, 21. Januar, 14.00 Uhr**, steht unter dem Thema „**Franziskus und Klara - ein Verhältnis auf Augenhöhe**“ ebenfalls mit Frau Dr. Helga Müller-Schnepper, Kunsthistorikerin aus Immenstaad am Bodensee.

Wenn der hl. Franziskus ein Revolutionär war, dann die hl. Klara umso mehr. Sie brach aus dem traditionellen Bild einer gutbürgerlichen Frau ihrer Zeit aus, um dem Armutsideal zu folgen. Im Vortrag wird deutlich, dass sie aber auch nicht in einen bestehenden Orden eintreten wollte und sie wollte keine Begine werden. Wie sie Spiritualität und Armutsideal verbinden wollte, zeigte die hl. Klara mit der Gründung der „Klarissen“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter
TEL + 49 157 50342731 - INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch,

Telefon: 07354 – 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot a. d. Rot,

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Hinweis

Aufgrund der Versetzung von Herrn Pfarrer Wahl ab dem 11.09.2023 bitten wir Sie sich in dringenden Fällen, besonders hinsichtlich Kasualien an Pfrin. Ebisch zu wenden. Tel.: 07354/ 444

Wochenspruch

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ | Joh 1,16

Gottesdienste

Sonntag, 14.01.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Vikarin Bauer

Sonntag, 21.01.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Vikarin Bauer

Veranstaltungen

Montag, 15.01.2024

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 17.01.2024

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 18.01.2024

16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6-10J) im Bauwagen Rot an der Rot



Filmabend im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf mit anschließender Bewirtung und Gesprächsmöglichkeit.

Mittwoch, 17.1.24 um 19.30 Uhr

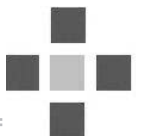
Der Eintritt ist frei. Für Getränke und Snacks bitten wir um eine Spende.

Welcher Film gezeigt wird, können Sie dem Plakat im Schaukasten entnehmen oder Sie lassen sich einfach überraschen.

Eine Veröffentlichung des Titels im Mitteilungsblatt ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Herzliche Einladung!

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,

direkte Telefonnummer für das Pfarrbüro: 0 75 65 / 94 32 52 oder 54 09 für das Pfarramt.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen E-Mail-Adresse:

Ulrike.Rose@elkw.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“ Johannes 1, 17

Sonntag, 14. Januar,

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Konfi 3 Kindern, Pfrin. Rose, Aitrach

Sonntag, 21. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach



Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Freundeskreis Seniorenzentrum Rot



Herzliches Vergeltsgott

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern, Helfer und Spender für das Jahr 2023 bedanken.

Nur durch und mit eurer Hilfe ist es machbar, den Bewohnern des Seniorenzentrum Rot an der Rot schöne Ausflüge, Nachmittage oder Veranstaltungen zu ermöglichen. Ein großer Dank geht an Stephan Ansorge, der dieses Jahr den Christbaum fürs Seniorenzentrum gespendet hat.

Ich wünsche euch allen ein Gutes neues Jahr 2024 mit viel Gesundheit

Madlen Aumann

(1. Vorstandvorsitzende)

Narrenzunft Bobohle



Bobohle vor Klosterpforte gesichtet! Klostersturm 2024 kann beginnen



Wann: 19.01.2024 ab 19.00 Uhr
Wo: vor dem Kloster

Für Stimmung sorgen der FZ Zell und ein Feuerwerk

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt

Fasnet 2024 hat begonnen

Nach einem erfolgreichen ersten Umzug in Seibranz gehen wir nun in den vollen Saisonstart:

Freitag 12.01. Auftakt Schemmerberg
Samstag 13.01. Dämmerumzug Hüttisheim
Sonntag 14.01. Umzug Pfullingen

Narrenzunft Mühl-Hexen Untermittelried e.V.



Fasnet 2024

„etz goht's endlich wieder los!!!“

Unsere jährliche Hexen-Taufe im „Neuen Hexen-Gewand“ am letzten Samstag, den 06.01. war ein voller Erfolg. Die Taufzeremonie durch den eiskalten Mühlenbach und der Trank des traditionellen Hexen-Giftes (mit köstlicher Made), wurde mit Bravur von allen 7 Täuflingen gemeistert! Die durchgeführten und äußerst witzigen Spiele im Vorhinein gaben den Neumitgliedern die Möglichkeit, einzelne Joker für die anschließende Taufe zu erspielen und einzusetzen. Diese Joker waren z.B. Gummistiefel in Kindergröße, ein nasses Luxus-Handtuch, die doppelte Menge an Hexenschnaps/Maden und zu guter Letzt durfte einer „länger“ im kühlen Nass verweilen. Die mitgebrachten Schmankerl unserer Mitglieder, waren wie immer sensationell und jeder wurde satt. Die Party ging bis spät in die Nacht und auch der im letzten Jahr neu renovierte und getaufte Hexenwagen inklusive Musikanlage, war mit fetziger „Fasnets-Mucke“ am Start.

Ein herzliches Willkommen an unsere Neumitglieder und Leih-hästräger in der Zunft!!!

Um die Fasnet 2024 einzuläuten, nahmen wir auch am 05.01. beim Fasnets-Wam-Up mit Zunftmeisterempfang in Jedisheim teil. Der Abend im Zunft-Shirt war wirklich unterhaltsam.

Auch der Umzugs- und Terminplan für die kommende Saison steht nun fest:

12.01.	18.08	Illerbeuren	N-Umzug	
13.01.	16.00	Illertissen	D-Umzug	
14.01.	13.30	Erolzheim	Umzug	Wagen
19.01.	18.30	Achstetten	BTA	
20.01.	19.00	Rot an der Rot	40. Jubiläum	
27.01.	14.00	Ellwangen	Umzug	Wagen
28.01.	13.30	Ratzenried	Umzug	
03.02.	16.16	Mindelheim	D-Umzug	
04.02.	13.30	Eberhardzell	Umzug	Wagen
09.02.	?	Rot an der Rot	Schul-/Rathaus-/Seniorenz.sturm	
09.02.	19.31	Ochsenhausen	N-Umzug	Wagen
10.02.	14.00	Zell b. Rot	Umzug	Wagen
11.02.	14.00	Äpfingen	Umzug	Wagen
12.02.	-	Umzugsfrei!	-	
12.02.	20.00	Kirchdorf/Iller	Gugga-Rock-Nacht	
13.02.	15.30	Kirchdorf/Iller	Umzug	Wagen
14.02.	?	Haslach/Seitz	Aschermittwochsessen	

Wir freuen uns auf Euch und auf eine glückselige Fasnet!

Närrische Grüße

Euer Hexenrat



SGM Rot an der Rot / Haslach



KOMM ZU UNS INS TEAM, WIR BRAUCHEN DICH !

Im Januar 2024 richtet die Schiedsrichtergruppe Riss wieder einen Neulingskurs für Schiedsrichter aus.

Leider ist die Fußballwelt, insbesondere im Jugend- und Amateurbereich, heutzutage mit viel zu wenigen Schiedsrichtern gesegnet. Auch in der Schirigruppe Riss sieht das nicht anders aus. Lange schien es undenkbar, dass Spiele im Jugend- oder Reservebereich nicht mehr mit geprüften Schiedsrichtern besetzt werden können. Leider sind wir an diesem Umstand mittlerweile angekommen. Dabei ist das Amt des Schiedsrichters ein sehr erfüllendes: es winkt eine Aufwandsentschädigung plus Fahrtkostenerstattung pro Spiel, man schließt neue Freundschaften mit Gleichgesinnten auf und neben dem Fußballplatz, man verbringt gesellige Abende in fußballverrückten Runden, man sieht das Fußballspiel aus einer anderen Perspektive, man entwickelt seine Persönlichkeit weiter und und und.

Wem dies noch nicht genug Anreize sind, dem sei der unverbindliche Info-Abend am Donnerstag den 11.01.24 um 18.30 Uhr im Sportheim der TSG Maselheim- Sulmingen ans Herz gelegt. Hier kann sich jeder ohne Verpflichtungen ein Bild des Schiedsrichters machen.

Die Lerneinheiten finden, beginnend ab dem 16.01.2024, teils in Präsenz, teils Online statt.

Wenige Tage später, am Samstag den 27.01.2024, schreibt Ihr bereits die Prüfung.

Anmelden könnt ihr euch ganz einfach über unsere Homepage.
<http://www.srg-riss.de>

Neulingskurs der SRG Riss
ab 16.01.2024
im Sportheim der TSG Maselheim - Sulmingen

Infoabend am 11. Januar 2024

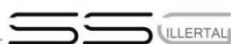
Infos und Anmeldung: www.srg-riss.de

Die weiteren Termine:
20.01.24
21.01.24
23.01.24
27.01.24

WIR SUCHEN DICH
Werde Schiedsrichter*in

SRG RISS

SSG Illertal



Es ist für jeden etwas dabei!

Unsere Ausfahrten und Aktivitäten im Januar:

Mittwochsausfahrt (Auszeit vom Alltag): 17. Januar 2024

Deine erste (geführte) Skitour : 27. Januar 2024

Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de

TSV Rot an der Rot



Abteilung: Jugendfußball

Am 30. Dezember 2023 fand in der Sporthalle Rot an der Rot das F-Jugendturnier mit 8 Mannschaften statt.

Die F-1 vom TSV Rot, Gruppe A musste sich in der Endrunde nach einem spannenden Spiel dem SV Kirchdorf 1 mit 0:1 geschlagen geben und erreichte den 2. Platz.

In der Gruppe B konnte die F2 vom TSV Rot in der Endrunde gegen den SV Kirchdorf 2 mit 2:0 die Oberhand behalten und erreichte den 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch, danke auch an die Fans für tolle Unterstützung.

Für die F1 Jugend spielten:

Lukas Mang, Silas Burkhard, Nico Wildemann, Tom Müller (2 Tore), Levin Cieslik, Lars Jägg, Simon Kunz, Alina Kunz, Noah Kunz, Julian Stübler.

Für die F2 spielten:

Paul Madera, Moritz Lang, Finn Milinski, Nicolas Matekalo, Paul Freisinger (5 Tore), Leni Fässler, Jakob Zeller, Lena Schlecht, Jaron Sonntag, Jonas Lachenmaier, Fabian Mang.



vordere Reihe F 2 , mittlere Reihe F 1 , hintere Reihe das Trainerteam

Am 5. Januar 2024 fand das F-Jugend Turnier am Vormittag und Nachmittag des SV Ochsenhausen statt.

Die F 2 vom TSV Rot erreichte mit 2 Unentschieden und 2 Niederlagen den 6. Platz.

Julian Stübler, Jakob Zeller, Moritz Lang, Nicolas Matekalo (1Tor), Lena Schlecht, Joans Lachenmaier, Jaron Sonntag, Fabian Mang (2 Tore), Paul Freisinger (9 Tore), Finn Milinski spielten für F2.

Die F1 erreichte mit 2 Siegen 1 Unentschieden und 1 Niederlage den 3. Platz.

Lukas Mang, Lewin Cieslik (1 Tor), Nico Wildemann (4 Tore), Tom Müller (3 Tore), Alina Kunz (1 Tor), Simon Kunz, Leon Armbruster, Maxim Sauter spielten für die F1.

Sportabzeichenverleihung

Zur Verleihung des Sportabzeichens laden wir alle erfolgreichen Sportler/innen mit ihren Familien recht herzlich ein.

Am Samstag, den 13.01.2024 um 15 Uhr wird Herr Hermann Gantner vom Sportkreis Biberach die Ehrung in der **Sporthalle** vornehmen.

Das „**Deutsche Jugendsportabzeichen**“ erhalten:

Badstuber Eva, Böckeler Amelie, Böckeler Carina, Braitto Isabella, Brazauskas David, Brazauskas Daniel, Costa Nele, Freisinger Linus, Graf Lena, Hartmann Nick, Haug Ronja, Haug Pia, Jägg Lars, Ketterer Mia, Kling Adrian, Koch Jonas, Koch Marius, Kramer Marlene, Kramer Sebastian, Kunz Simon, Kunz Tim, Mang Paulina, Mang Fabian, Mang Lukas, Martin Felix, Matekalo Sarah, Nothelfer Viktoria, Pelger Lara-Marie, Rehm Lea, Rehm Elias, Sailer Johanna, Sailer Ferdinand, Sailer Sebastian, Sailer Felix, Schöllhorn Hannah, Schöllhorn Theresa, Schöllhorn Jonas, Schwarzbart Niklas, Schwarzbart Jannik, Seidel Samuel, Seidel Ida, Spiller Jana, Stübler Larissa, Wachter Marius, Wachter Jannes, Weiß Tabea, Widler Luca, Yildirim Güney, Yildirim Kuzey, Zeller Jakob, Ziesel Jonas, Ziesel David

Das „**Deutsche Sportabzeichen**“ erhalten:

Angele Andre, Bek Adelinde, Demmel Gertrud, Dengler Hildgard, Freisinger Lara, Hartmann Nicole, Jägg Mauela, Kaiser Aline, Kempter Andrea, Kling Simone, Kling Roland, Kramer Sonja, Kranz Dana, Krapp Monika, Kunz Udo, Kunz Bettina, Kunz Armin, Kunz Bruno, Mang Dietmar, Martin Johanna, Matekalo Anita, Matekalo



Robert, Rapp Margot, Rauh Christiane, Remondino Stefano, Sailer Ulrike, Sailer Christian, Schöllhorn Kerstin, Schöllhorn Tobias, Schwarzbart Andrea, Schwarzbart Marlies, Seidel Melanie, Seidel Markus, Wachter Sandra, Widler Karin, Widler Frank, Wiest Jule, Wiest Carla, Wiest Christa

Das „**Deutsche Familienabzeichen**“ erhalten:

Kling Roland, Simone, Adrian / Kramer Sonja, Sebastian, Marlene / Kunz Bruno, Armin, Bettina, Simon / Matekalo Robert, Anita, Sarah / Rauh-Wiest Christiane, Carla, Jule / Sailer Christian, Ulrike, Sebastian, Ferdinand / Schöllhorn Tobias, Kerstin, Jonas, Hannah, Theresa / Schwarzbart Andrea, Jannik, Niklas / Seidel Markus, Melanie, Ida, Samuel / Wachter Sandra, Jannes, Marius / Widler Frank, Karin, Luca
Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.



Abteilung Gymnastik

Achtung - geänderte Zeiten

Ab Mittwoch, 10.01.2024 werden die Frauen von Monika Krapp um 18.30 Uhr starten und die Männer mit Stefano um 19.30 Uhr.

Vereinsnachrichten Ellwangen

Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal



Einladung zum Züchterstammtisch am Montag, den 15. Januar 2024 um 20 Uhr im Gasthaus zum Hirsch in Emishalden
Michael Ziesel, wird über „Aktuelles vom Landwirtschaftsamt“ berichten.

Zum Züchterstammtisch sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

Einladung zur Lehrfahrt am Mittwoch, den 24. Januar 2024

Begleitet uns auf unsere Lehrfahrt in die Landkreise Unter- und Ostallgäu. Am Vormittag werden wir den über die Landesgrenzen hinaus bekannten „Viehweidhof- dort, wo es den Kühen gut geht“ der Familie Kerler besichtigen. Nach dem Mittagessen sind wir bei dem Milchviehbetrieb Götz in Lamerdingen mit einer interessanten Kälberaufzucht zu Besuch. Wir freuen uns auf einen lehrreichen Tag mit euch.

Abfahrt: 8:00 Uhr Jordanbad Biberach

8:15 Uhr Berkheim, Parkplatz bei der Schule

Anmeldung bis 20. Januar 2024

bei Peter Rohmer Tel.: 08395-910982 und Michael Schmaus Tel.: 0152/27472501

Zur Lehrfahrt sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

Musikverein Ellwangen



Weihnachtskonzert des Musikvereins Ellwangen

Am 26. Dezember 2023 fand das traditionelle Weihnachtskonzert des Musikvereins Ellwangen statt. Eröffnet wurde der Konzertabend durch die Jugendkapelle Ellwangen-Füramoos-Mühlhau-

sen-Eberhardzell unter der Leitung von Christian Fitz. Die Jungmusikanten begeisterten die Zuhörer mit den aus der Filmmusik stammenden Werken „Music from Brave“ und „The polar Express“ sowie dem Walzer „Ein Strauß für dich“. Außerdem trugen sie gemeinsam mit der Blockflötengruppe das von Luigi di Ghisallo komponierte Liebeslied „Genji Koto“ vor, welches die Zuhörer in das fernöstliche Japan versetzte. Der große Beifall wurde mit der gefühlvollen Ballade „Irish Dream“ als Zugabe belohnt.

Mit dem Konzertmarsch „P.O.S“ leitete die Musikkapelle Ellwangen mit ihrem Dirigenten Elmar Hirsch den zweiten Konzertteil ein. Passend zum diesjährigen Motto „Mythen-Legenden-Sagen“ standen im Mittelpunkt des anschließenden Werkes das Leben und die Prophezeiungen des umstrittenen Wahrsagers „Nostradamus“. Es folgten der weltbekannte Musical-Hit „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber sowie das eindrucksvolle Werk „Schmelzen-de Riesen“. Letzteres fokussierte die bedrohliche Klimaerwärmung und die damit verbundene Frage „Was machen wir aus unserer wunderschönen Erde?“. Nach dem kubanischen Stück „Night in Havana“, das mit lateinamerikanischen Rhythmen zum Mitmachen einlud, stand ein weiterer Höhepunkt des Abends an. Ellwangens „Goldkehlchen“ Brigitte Jäger sorgte mit dem Liebeslied „My heart will go on“, das durch den Kinofilm Titanic zum Welterfolg wurde, für Gänsehautmomente in der Ellbachhalle.

Im Anschluss an die Ehrungen verdienter Musiker, die Karl Lamp als Vertreter des Blasmusikkreisverbandes Biberach durchführte, präsentierte die Musikkapelle Ellwangen zum Abschluss die von Jaroslav Zeman komponierte Polka „Prager Gassen“. Als Zugabe sorgten die Ellwanger Musiker mit dem Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“, bei dem alle Besucher mitsingen durften, für einen stimmungsvollen Abschluss der Weihnachtsfeiertage sowie eines abwechslungsreichen Konzertabends.

Die Geehrten:

Ehrennadel in Bronze (für 10 Jahre): Felix Paulus

Ehrennadel in Silber (für 20 Jahre): Carolin Ott, Tobias Merk

Ehrennadel in Gold (für 30 Jahre): Alexandra Speth, Andreas Speth, Franz Welte

Ehrennadel in Gold mit Diamant (für 40 Jahre): Andreas Engeser, Hans Probst

Ehrennadel in Gold mit Diamant (für 50 Jahre): Erich Brauchle

Ehrenmitgliedschaft: Franz Welte

Herzlichen Glückwunsch!



Am Weihnachtskonzert wurden mehrere Musikanten für ihre langjährige Treue geehrt.



Vereinsnachrichten Haslach

Musikverein Haslach



Dankeschön

Der Musikverein Haslach bedankt sich recht herzlich für die zahlreichen Spenden und die gastfreundliche Aufnahme der Schnurranten in den Häusern. Die Spenden kommen nun der Ausbildung unserer Jungmusikerinnen und Jungmusikern zugute.

Außerdem bedanken wir uns für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und freuen uns auf neue musikalische Höhepunkte im Jahr 2024.

Ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr wünscht Ihnen von Herzen Ihr Musikverein Haslach

Sportverein Haslach e.V.



!!! Altpapiersammlung !!!

Am Samstag, den **13. Januar 2024** sammelt der SV Haslach wieder **Altpapier**. Wir bitten das Altpapier, auch in der Einöde, sichtbar bis 09:00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Das Altpapier muss getrennt gesammelt werden.

Haushaltspapier, bitte gebündelt oder in Kartons: Nur Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Prospekte, Kataloge (ohne Plastik) und Telefonbücher.

Mischpapier, lose in Kartons: Akten, Briefpapier, Briefumschläge, Hefte, Bücher, EDV-Papier, Reisswolfpapier, Büropapier, Papiertüten, Geschenkpapier, Formulare, Kartons, Schachteln, Wellpappe und Graukartons.

Verschmutztes und mit Holz, Plastik usw. bereitgestelltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Für Ihre Mitarbeit möchte sich der SV Haslach im Voraus recht herzlich bedanken!! Die Papiercontainer stehen entlang dem Parkplatz vor dem Sportplatz.

Zum Sammeln helfen dürfen gerne alle kommen, die dem Sportverein etwas Gutes tun möchten (Treffpunkt 9 Uhr, Fahrradhalle). DANKE

Fitnessgymnastik für alle Frauen in der neuen Turnhalle

Wir starteten bereits am 09.01.2024 unsere Sportstunde.

Unser Programm umfasst: Koordination und Mobilisation mit und ohne Kleingeräte, Dehnungen und dabei ist bei allem der Rücken und Beckenboden immer im Fokus. Abgerundet wird die Stunde mit einer kleinen Entspannung.

Jeden Dienstag von 19.00-20.00 Uhr, seit diesem Jahr 2024 in der NEUEN Turnhalle Haslach.

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Auch Schnuppern ist möglich.

Bis dann, Eure Übungsleiterin

Manuela

Bei Fragen: 08395/2818 oder www.haslach.biz
oder manuela.bebo@gmail.com

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert

Beirat für Inklusion legt Broschüre neu auf:

„Gelungene Beispiele für Inklusion“ aus dem ganzen Landkreis gesucht

Im Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, kurz UN-Behindertenrechtskonvention, haben die Vereinten Nationen das Recht auf Inklusion für Menschen mit Behinderung festgeschrieben. Im Alltag gelingt Inklusion leider noch nicht immer. 2015 hat der Beirat für Inklusion deshalb erstmals die Broschüre „Gelungene Beispiele für Inklusion“ herausgebracht. Der Beirat für Inklusion ist ein Zusammenschluss von Vertretern unterschiedlicher Biberacher Einrichtungen, Institutionen und Angehörigen von Menschen mit Behinderung. Er kümmert sich um verschiedenste Angelegenheiten und Fragen rund um das Thema „Inklusion“ und gibt Impulse für die Teilhabe im Gemeinwesen.

Aber wann funktioniert Inklusion überhaupt? Der wichtigste Faktor ist das zivilgesellschaftliche Engagement aller Bürgerinnen und Bürger. Denn nur, wenn Inklusion auch im Alltag gelebt wird und jeder die Initiative ergreift und etwas dafür tut, wird gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen zur erfahrenen Realität. Ganz egal ob in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Sport oder im Kulturbereich. Um dieses Thema erneut positiv aufzugreifen, wird die Broschüre neu aufgelegt. Erstmals soll sie landkreisweit veröffentlicht werden. So können Einrichtungen mit Beispielen aus dem ganzen Landkreis vorgestellt werden. Wie bei der ersten Ausgabe wird die neue Broschüre in „schwerer“ sowie in „leichter“ Sprache herausgegeben. Eltern, Institutionen, Vereine, Zusammenschlüsse oder Organisationen können ab sofort positive Erfahrungsberichte aus den Bereichen Inklusion und auch Teilhabeangebote einsenden. Außerdem können sich alle Interessierten bei der Umsetzung von Angeboten durch die Mitglieder des Beirats unterstützen lassen.

Einsendeschluss der Erfahrungsberichte ist Mittwoch, 31. Januar 2024. Ansprechpersonen sind Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, vom Landratsamt Biberach und Rouven Klook, Ehrenamtsbeauftragter der Stadtverwaltung Biberach.

Die Obst- und Gartenbauakademie informiert:

3. „Krautländer“-Lehrgang vermittelt Wissen rund um das Thema „Selbstversorgung“

In einer Zeit, in der viele den Bezug zu unseren Nahrungsmitteln und deren Herkunft verloren haben, sehnen sich einige nach einer Rückkehr zum Ursprung und dem Anbau im eigenen Garten. Die Unabhängigkeit vom Supermarkt klingt traumhaft, Selbstversorgung liegt voll im Trend. Aber wo fängt man an, wenn man umsteigen will?

2024 bietet die Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach zum dritten Mal den „Krautländer“-Lehrgang an. Dieser Lehrgang dreht sich rund um das Thema Selbstversorgung, mit einem Fokus auf dem Anbau von Gemüse und mehr im eigenen Garten. Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Wissen an die Hand zu geben, ihr eigenes „Krautland“ zu gestalten: vom Umgraben des Bodens über das Einsäen der Pflanzen bis zur ersten Ernte.

In 75 Vollstunden werden über das gesamte Gartenjahr Inhalte rund um den Anbau von Lebensmitteln im eigenen Beet vermittelt. Um nicht nur reine Theorie abzuarbeiten, wird kursbegleitend ein gemeinsames Beet angelegt und betreut, sodass die Teilnehmer die Pflanzen von der Einsaat bis zur ersten Ernte begleiten können. Der Kurs startet Anfang Februar.

Alle weiteren Infos zum Lehrgang, den Lehrgangsgebühren sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter

<https://app1.edoobox.com/de/LWA/OGAB?edref=lwa>



Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt Biberach informiert

Landwirtschaftsamt bietet Online-Themenreihe mit dem Titel „Landwirtschaftsamt-Live“ an

Das Landwirtschaftsamt lädt alle Interessierten zum Online-Forum Landwirtschaftsamt-Live ein. Im Rhythmus von zwei Wochen werden Online-Vorträge zu aktuellen Themen angeboten. Bei jeder Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich über das jeweilige Thema auszutauschen.

Die Veranstaltung findet jeden zweiten Montag um 19.30 Uhr statt.

- 8. Januar 2024: PV-Freiflächenanlagen und Agri-PV-Anlagen aus Sicht des Landwirtschaftsamtes
- 22. Januar 2024: Klimawandel – Anpassungsstrategien im Ackerfutterbau
- 5. Februar 2024: Hohe Zellgehalte in der Milch – was tun?
- 19. Februar 2024: Phosphatdüngung

Die fortlaufenden Themen, sowie der Zugangslink werden auf der Homepage unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de bekanntgegeben.

Zu den Veranstaltungen ist keine Anmeldung notwendig. Fragen werden unter der Telefonnummer 07351 52-6714 beantwortet.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. informiert

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 16. Januar 2024 um 19 Uhr** und eine Woche später am **Dienstag, 23. Januar 2024 um 19 Uhr** eine zweiteilige Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Eine Teilnahme an beiden Abenden ist sinnvoll. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d. h. Teilnehmende können entweder direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltungen zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Donnerstag, 11. Januar 2024 anmelden**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer mit.

Kreisjugendring Biberach e.V. informiert

Online-Vortrag: Vereine im Internet

In diesem Vortrag geht es darum, was Vereine in Bezug auf die eigene Homepage wissen müssen. Der Rechtsanwalt Dr. Weller erklärt kurz und knapp, was es bei der Datenschutzerklärung auf der Website, den Cookie-Consent-Bannern oder Urheberrechten bei Texten und Bildern zu beachten gibt. Die Online-Veranstaltung, die vom Kreisjugendring Biberach organisiert wird, findet am Donnerstag, 18. Januar 2024, von 19:00 bis 21:00 Uhr statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Vereinsverantwortlichen einen Überblick über die Fallstricke im Internet an die Hand zu geben. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 14.01. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Zugangsdaten zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

„Zuschüsse über den Landesjugendplan mit der Juleica“ Online-Infoveranstaltung

Wenn Jugendverbände und -vereine künftig über Landesjugendplanmittel Fördergelder für pädagogisch Betreuende für Zeltlager und Freizeiten abrechnen möchten, müssen diese Betreuenden eine aktuelle Jugendleitercard (Juleica) vorweisen können. Es gibt jedoch eine Übergangsregel und eine Ausnahmeregelung für langjährig Aktive in 2024. Welche genau das sind, erklärt der Kreisjugendring Biberach e.V. bei einer Infoveranstaltung. Diese findet am Mittwoch, 17. Januar 2024 um 19 Uhr über das Videoportal Zoom statt. Eine Anmeldung ist bis 16. Januar über info@kjr-biberach.de möglich.

Online - Infoveranstaltung „Ab in die Kommunalpolitik“ – Deine Fragen an junge Mandatsträger*innen“

Am Montag, 22. Januar 2024 findet eine Infoveranstaltung zum passiven Wahlrecht von 19-20.30 Uhr über Zoom statt. Junge Mandatsträger*innen, die bereits in einem Gemeinderat, Ortschaftsrat oder dem Kreistag aktiv sind, stehen interessierten, jungen Menschen Rede und Antwort. Denn bei den Kommunalwahlen 2024 können sich bereits Kandidat*innen ab 16 Jahren aufstellen lassen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und können in den Austausch kommen. Eine Anmeldung ist bis zum 19.01.2024 über info@kjr-biberach.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung wird organisiert vom Kreisjugendring Biberach e.V., dem Bund der Deutschen katholischer Jugend Biberach, dem Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V., dem Jugendmigrationsdienst Biberach, dem Ring politischer Jugend und dem Bündnis für Demokratie und Toleranz. Weitere Infos zur Kampagne gibt es auf www.kjr-biberach.de.

Der BSC Berkheim e.V. informiert

Großes Preisschafkopfen des BSC Berkheim e.V.

Am 14. Januar 2024 findet das traditionelle Schafkopfturnier in Berkheim statt.

Der BSC Berkheim e.V. freut sich, alle Interessierten aus dem Illertal und den benachbarten Gemeinden zum Schafkopfturnier einzuladen. Gespielt wird in der Turn- und Festhalle in Berkheim am Sonntag, 14. Januar 2024. Turnierbeginn ist um 13:30 Uhr, Einlass ab 12:30 Uhr. Das Traditionsturnier wird zwischenzeitlich zum 42. Mal ausgespielt. Mit der freundlichen Unterstützung durch die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG können wertvolle Geldpreise vergeben werden; der 1. Platz ist mit 250,00 € dotiert.

Für die Verpflegung in der Halle ist bestens gesorgt.

Der BSC Berkheim e.V. freut sich auf ein spannendes Turnier und heißt alle Schafkopffreunde herzlich willkommen.

Was sonst noch interessiert

Der Caritas Biberach informiert

Ich bin in der Nacht gestürzt

Nicht selten treten diese und viele weitere Schwierigkeiten mit zunehmendem Alter oder körperlicher Einschränkung auf. Selbstständig bleiben Im Alter - Wer wünscht sich das nicht?

Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Teppiche werden zu Stolperfallen. Mit dem Rollator komme ich nicht mehr in das Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen und den Herd ausgemacht? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein.

Die Technikbotschafter erklären und zeigen Ihnen welche Hilfsmittel Sie nutzen können um mit solchen und anderen Problematiken besser umgehen zu können.



Am 15.01.2024 um 14:30 Uhr im neuen Gebäude der Caritas Biberach-Saulgau, Waldseer Straße 24, in Biberach im 2. Stock
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen erhalten Sie unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben Sie eine E-Mail an: hia@caritas-biberach-saulgau.de

Die Caritas Biberach-Saulgau informiert **Basis-Schulung zur Prävention sexuellen Missbrauchs (A2)** **Fortbildung für Einsatzleiter*innen der Organisierten Nachbarschaftshilfe**

Das Engagement in der Organisierten Nachbarschaftshilfe bringt Helfer*innen und Einsatzleitungen in persönlich engen Kontakt mit älteren, pflegebedürftigen und oft auch dementen, schutzbedürftigen Personen. Dabei gilt es immer wieder, die passende Form von Nähe und Distanz zwischen Helfender*in und unterstützter Person auszuloten und körperliche, non-verbale oder verbale Grenzüberschreitungen beiderseitig zu verhindern.

Die Basis-Schulung Prävention möchte Einsatzleitungen für diese Themen sensibilisieren, sie im achtsamen Umgang mit älteren und dementen Schutzbefohlenen stärken, zu Grundfragen sexualisierter Gewalt und richtigen Verhaltensweisen im Falle eines Verdachtes informieren („Was tun wenn?“).

Das *Bischöfliche Gesetz über Fortbildungen zur Prävention von sexuellen Missbrauch* aus dem Jahr 2019 sieht vor, dass Träger von Organisierten Nachbarschaftshilfen dafür Sorge tragen, dass ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen alle 5 Jahre an einer Präventionsschulung teilnehmen und diese dokumentieren. Die Schulungsverpflichtung gilt für Nachbarschaftshilfen in Trägerschaft von kath. Kirchengemeinden bzw. Sozialstationen von kath. Kirchengemeinden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Die 3- stündige Präventionsschulung der AG Nachbarschaftshilfe ist ergänzend zu den durch die Kirchengemeinden durchgeführten Basis-Schulungen für Ehrenamtliche und findet am Dienstag den 16.1.24 von 13:30 bis 16:30 Uhr im Kathol. Gemeindehaus, Schulstraße 18 in Bad Saulgau statt. Anmeldung und weitere Infos erhalten sie von Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau unter hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095190.

Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“

Am Donnerstag, den 18. Januar 2024 lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Notar Michael Kopf. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am Donnerstag, den 25. Januar 2024 lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Bestattermeister Sascha Kraft. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“

Am Donnerstag, den 01. Februar 2024 lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referentin ist Sonja Hummel. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Kinderreicher Jahreswechsel im Biberacher Sana Klinikum **Insgesamt zwei Babys erblickten am Silvesterabend, ein weiteres an Neujahr das Licht der Welt**

Biberach, 2. Januar 2024. 3.520 Gramm schwer und 49 Zentimeter groß: Cataleya Ilinca kam in den letzten Stunden des alten Jahres um 20.15 Uhr gesund und munter zur Welt. Auf dem Fuße folgte um 23.57 Uhr ein weiteres Silvesterbaby, Steven, und auch in den ersten Stunden des neuen Jahres erblickte um 3.23 Uhr einer kleiner Erdenbürger namens Oliver das Licht der Welt im Geburtszentrum. Das Sana Klinikum Landkreis Biberach blickt so mit insgesamt 845 Geburten erneut auf ein kinderreiches Jahr zurück.

Die glücklichen Eltern, Andreea und Vlad Puiu aus Biberach, freuen sich über ihren Jahresabschluss der besonderen Art. „Cataleya Ilinca ist unser erstes Kind und wir könnten nicht glücklicher über unser Silvesterbaby sein“, so die frischgebackenen Eltern strahlend. Dabei hat die kleine Cataleya ihre Eltern ganz schön zappeln lassen: „Der errechnete Geburtstermin war eigentlich schon am 23. Dezember, aber unsere Kleine hatte es offenbar nicht eilig. Umso mehr freut es uns, dass Cataleya an Silvester gesund und auf natürlichem Wege zur Welt kam. Wir möchten uns dafür ganz herzlich bei unserer Hebamme Laura Franke und dem ganzen Team bedanken. Wir haben uns hier im Geburtszentrum total wohl und sehr gut aufgehoben gefühlt.“

Auch das Team des Geburtszentrums freut sich riesig über den Kindersegen rund um den Jahreswechsel: „Jede Geburt ist ein einzigartiges Geschenk, welches wir als Hebammen mit großer Ehrfurcht und Freude begleiten. Auch und gerade während der Feiertage, die immer nochmals eine ganz besondere Stimmung mit sich bringen“, so die leitende Hebamme Hildegard Schlumberger. „Wir alle freuen uns jedes Mal mit den Eltern und geben unser Bestes für einen rundum gelungenen Start ins Leben“, ergänzt Chefarzt Privatdozent Dr. Dominic Varga. Auch im vergangenen Jahr haben so wieder zahlreiche werdende Eltern dem Biberacher Geburtszentrum ihr Vertrauen geschenkt und sich bei der Wahl der Geburtsklinik für das Zentralklinikum entschieden. „Geboren in Biberach“, das Motto des Schwangeren- und Geburtszentrums, galt in 2023 für 845 Neugeborene. Darunter 420 Mädchen und 425 Jungen sowie zwei Zwillingsspärgchen. „Der geburtenreichste Monat war der Wonnemonat Mai mit insgesamt 84 Geburten“, so Hildegard Schlumberger. Das schwerste Neugeborene wog 4.845 Gramm, das größte Baby, ein Mädchen, war 60 Zentimeter groß. „Die Spitzenreiter bei den Mädchennamen waren in 2023 Emma und Paula, bei den Jungs Maximilian und Samuel.“

Chefarzt Dr. Varga blickt derweil mit Vorfreude und voller Tatendrang auf das anstehende Jahr: „Das Geburtszentrum des Biberacher Klinikums freut sich darauf, auch in 2024 wieder zahlreiche werdende Eltern auf ihrem Weg zu begleiten und weiterhin eine vertrauensvolle Anlaufstelle für die Geburtshilfe in der Region zu sein. Besonders stolz sind wir dabei, dass wir in Biberach, auch in Zeiten des viel zitierten Fachkräftemangels, personell so gut aufgestellt sind und wir uns so, neben der hebammengeführten



Wochenstation, aktuell auf dem Weg zum hebammengeführten Kreißaal befinden. Unser Ziel ist es, die Geburtshilfe im Landkreis kontinuierlich weiterzuentwickeln und die werdenden Eltern weiterhin in allen Phasen der Schwangerschaft zu unterstützen und abzuholen.“

Die Funktion der leitenden Hebamme und damit die Nachfolge von Hildegard Schlumberger, die sich im ersten Quartal 2024 nach 30 Jahren im Biberacher Klinikum in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden wird, wird dabei Danuta Rothmund übernehmen. „Wir sind sehr froh, dass wir hierfür mit Frau Rothmund eine erfahrene und allseits geschätzte Kollegin gewinnen konnten. Frau Rothmund ist bereits seit 27 Jahren bei uns im Haus tätig, seit 2017 als stellvertretende Funktionsleitung im Kreißaal. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Schlumberger für die großartige Arbeit und die gemeinsame Weiterentwicklung der Geburtshilfe in den vergangenen Jahren und freuen uns gleichzeitig auf die weitere Zusammenarbeit mit Frau Rothmund.“

Weitere Informationen zum Angebot des Geburtszentrums sowie einen Blick in die Räumlichkeiten gibt es online unter www.sana.de/biberach.

Die Ochsenhauser informieren

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, den 17. Januar 2024 um 9 Uhr spricht der Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau, der Theologe Dr. Oliver Schütz zum Thema Bedrohung durch Künstliche Intelligenz?

Apps und andere digitale Programme erleichtern täglich unser Leben. Sie bringen aber auch Risiken mit sich. Ab wann wird Künstliche Intelligenz (KI) problematisch? Sollen zum Beispiel Maschinen Entscheidungen treffen, die bisher in der Verantwortung des Menschen lagen? Der Referent gibt eine Übersicht über die Herausforderungen durch KI und wie wir darauf reagieren können.

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die schwäbische Bauernschule Bad Waldsee informiert

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule im Januar 2024

Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule“ in Bad Waldsee?

Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.

Fachseminar Biodiversitäts-Pädagogik

Start am 10. Januar 2024

Sie möchten sich für den Erhalt der Biodiversität engagieren, sich fachlich und methodisch qualifizieren? Für alle - auch Fachkräfte im Agrarbereich und Pädagog:innen, die die Vielfalt der Natur lieben und für dieses Thema Menschen aller Altersgruppen sensibilisieren möchten. Das Zertifikat „Biodiversitäts-Pädagogik“ befähigt zu Beratungen bei Gemeinden oder Firmen und zum Unterricht in pädagogischen Einrichtungen. So ist es möglich, als Biodiversitäts-Pädagog:in unternehmerisch tätig zu werden.

12. bis 14. Januar 2024 und 26.-28. Januar 2024

WaldseerWellnessWochenende für Frauen

Mehr bewegen, mehr leben, mehr spüren. An diesem Wochenende gönnen Sie sich Zeit, um Ihren Körper und Geist zu pflegen, gewinnen Abstand vom Alltag und lassen es sich einfach gut gehen.

27. bis 29. Januar 2024

Auf den Punkt gebracht: Preetexte im Ehrenamt

Texten will gelernt sein. „Crashkurs“ für kurze Berichte, Preetexte, Ankündigungen etc.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet im Januar zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Der erste Termin ist am Freitag, 12. Januar von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, der zweite Termin ist am Donnerstag, 25. Januar von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Miriam Marihart und Jennifer Sauter stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung – statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Die Feuerwehr Dettingen/Iller informiert

Einladung zur „Wurst und Kranzverlosung“

Am Sonntag, den 14.01.2024 ab 14.00 Uhr im Obergeschoss des Feuerwehrhauses in Dettingen (Kirchdorferstr. 23). Die Feuerwehr lässt diesen Brauch wieder aufleben. Beim Kranzen werden Karten aus einem Kartenspiel verkauft, bei der anschließenden Ziehung gewinnt derjenige mit dem gleichen Blatt der gezogenen Karte einen Hefekranz, eine Wurst oder einen anderen Preis. Man muss hier nicht Kartenspielen können, nur etwas Glück haben.

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Dettingen/Iller

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert

Wege ins Ausland

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland, doch welches Angebot ist das Richtige und was gibt es zu beachten? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die seriösen Angebote zu Auslandsaufenthalten für junge Leute. Inhaltliche Schwerpunkte sind Freiwilligendienste, Au Pair- sowie Work & Travel-Angebote. Die einstündige Veranstaltung findet am Mittwoch, den 17. Januar um 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das Frauenteam und der Kulturverein Steinhausen an der Rottum informiert

Frühstück und Vortrag

mit dem Frauenteam und Kulturverein im Mäxle in Steinhausen an der Rottum

„Gesundheitsvorsorge aus ärztlicher Sicht für Erwachsene und Kinder“

Gerade die letzten Jahre haben uns die Wichtigkeit eines gesunden Immunsystems gezeigt. Zwei erfahrene Ärztinnen bieten an diesem Vormittag an, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen über Gesundheitsvorsorge aus ärztlicher Sicht für Erwachsene und Kinder. Ingrid Sonntag, Allgemeinärztin aus Bad Wurzach und Barbara Berg, Allgemeinärztin aus Kisslegg erzählen aus ihrem reichen Wissens- und Erfahrungsschatz.

Wo: Vereinsheim Mäxle, Jahnstr. 1, 88416 Steinhausen a.d. Rottum
Wann: 11.01.24 9:00

Kontakt: 07352/7564

UKB: 6 € (Frühstück + Vortrag)



Das brauchst du:

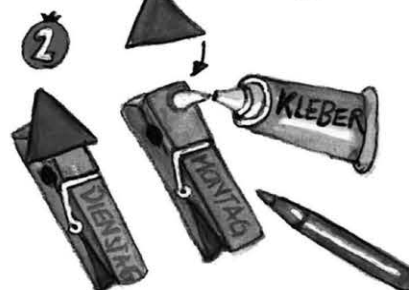
- etwa 20 große Hagebutten
- sieben Holzwäscheklammern
- Fotokarton in verschiedenen Farben
- einen großen Stein
- feste Schnur
- Bastelfarben (Acrylfarben)
- eine dünne Stricknadel
- verschiedenfarbige Filzstifte oder Buntstifte
- Kleber, Schere, Pinsel

So geht es:

1. Schneide aus den Fotokartons sieben verschiedenfarbige Dreiecke aus.

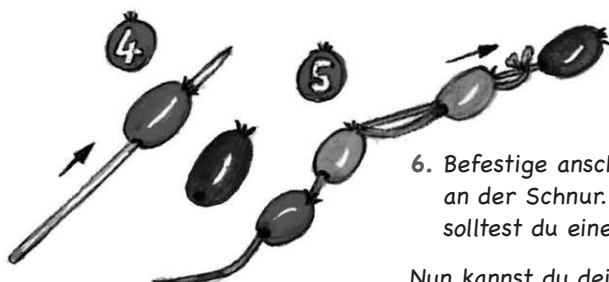


2. Beschrifte die Wäscheklammern mit den sieben Wochentagen und kleb je ein Fotopapier-Dreieck auf die Spitze.



3. Male einige Hagebutten bunt an und lasse sie trocknen.

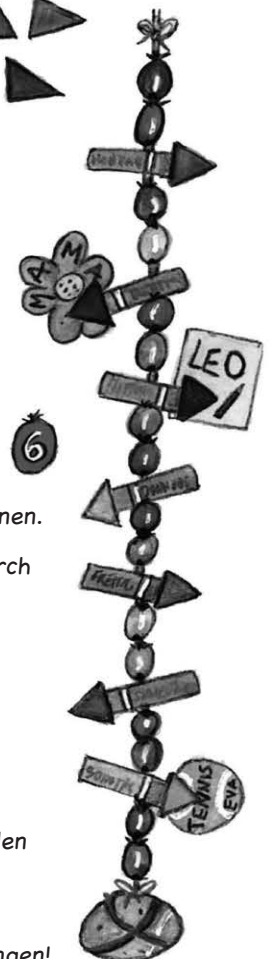
4. Bohr mit der Stricknadel vorsichtig Löcher quer durch die Hagebutten.



5. Fädle nun die Schnur durch die Hagebutten, indem du sie mithilfe der Stricknadel durch die Löcher der Hagebutten ziehst.

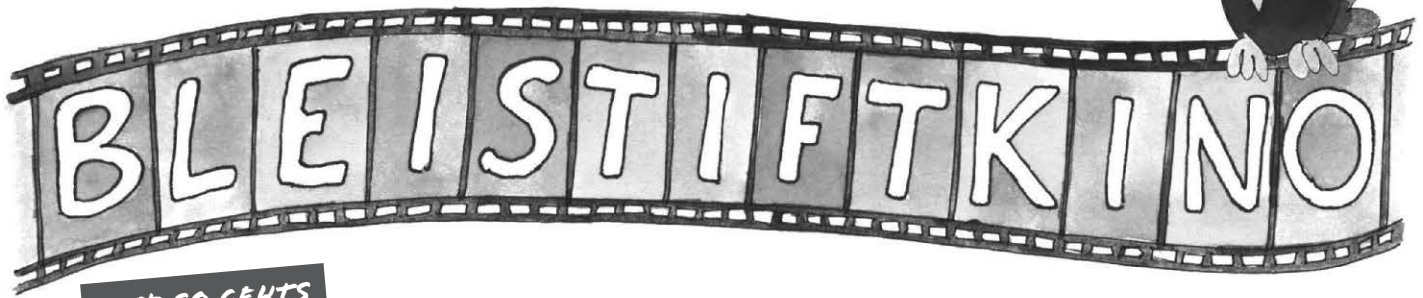
6. Befestige anschließend die Klammern in gleichen Abständen an der Schnur. Damit die Schnur gerade herunterhängt, solltest du einen Stein an ihr Ende knoten.

Nun kannst du deine Termine an den passenden Tagen anbringen!

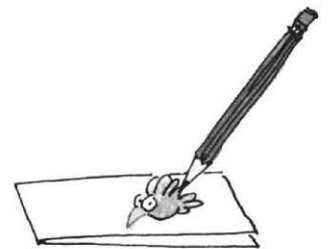
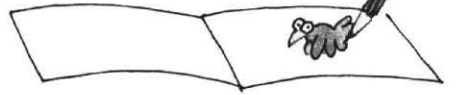
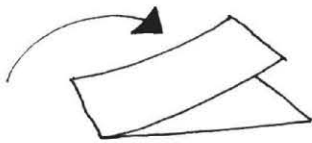


DAS BRAUCHST DU

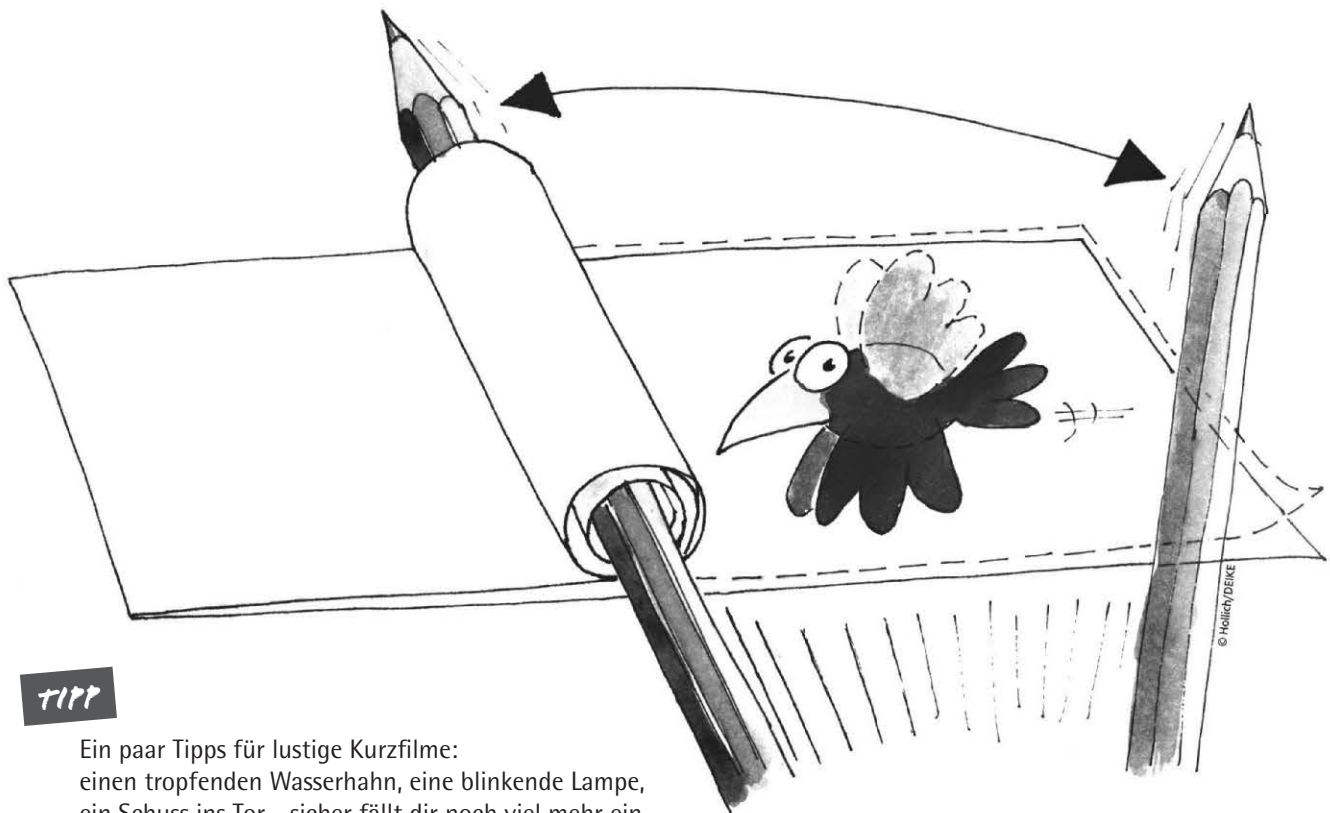
Papierstreifen (7x30 cm), Schere, Bleistift, Radierer und einen Fineliner (einen ganz feinen Filzstift)

**UND SO GEHTS**

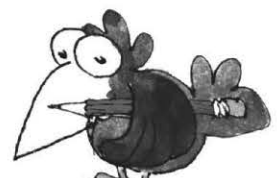
Zuerst einen Streifen mittig falten. Mit Bleistift ein Motiv vorzeichnen und mit dem Fineliner nachfahren. Dann zuklappen und durchpausen und dabei das Motiv verändern: Male zum Beispiel einen fliegenden Vogel, dessen Flügel einmal oben und einmal unten sind.



Nun rollst du die obere Blathälfte um den Bleistift und bewegst den Stift hin und her – und schon beginnt die Vorstellung!

**TIPP**

Ein paar Tipps für lustige Kurzfilme:
einen tropfenden Wasserhahn, eine blinkende Lampe,
ein Schuss ins Tor – sicher fällt dir noch viel mehr ein.

**VIEL SPASS**

DANKSAGUNG

**Albert Riegger**

† 20.12.2023

Herzlichen Dank sagen wir

- allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben
- dem Hausarzt Dr. Bühler mit Team
- Pater Johannes für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes
- allen, die am Abschiedsgebet und Trauergottesdienst mitgewirkt haben
- dem Bestattungsinstitut Keller & Etmüller

Haslach, Januar 2024

Elfriede Riegger mit Familie

STELLENANGEBOTE

**Die Franziskanerinnen von Bonlanden
– deutsche Provinz e.V.**

Im Kloster Bonlanden – Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Bonlanden – leben auch unsere alt gewordenen und pflegebedürftigen Schwestern.

Für den ordensinternen Bereich der Pflege suchen wir zur Erweiterung unseres Teams ab sofort

**Pflegefachkräfte bzw. Pflegehelfer*Innen
in Teilzeit**

Grundlegende Werte unserer Zusammenarbeit sind ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander, Teamfähigkeit und Flexibilität. Bezahlung erfolgt nach den AVR (Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes).

Bewerbung bitte an:

**Kongregation der Franziskanerinnen
von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.**
Bianca Oberle

Faustin-Mennel-Straße 1, 88450 Berkheim-Bonlanden

Tel.Nr. 07354 884 267, per Mail: oberle@kloster-bonlanden.de

MIETGESUCHE

4-Zimmer-Wohnung oder kleines Häuschen zur Miete in Rot an der Rot oder Umgebung baldmöglichst gesucht. Wir haben keine Haustiere und sind ein Nichtraucherhaushalt. Über einen Anruf würden wir uns sehr freuen! ☎ 0160-90249078

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 40,00 €, digital 26,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Rot an der Rot
ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

**für nur
24,67 € jährlich**
statt 37,00 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag 07154 8222-20
vertrieb@duv-wagner.de



Geburtstags- wunsch: Spenden statt Geschenke.

Damit helfen Sie kranken
und behinderten Menschen.

Weitere Informationen unter:
www.hilfe-statt-geschenke.de





SOZIALSTATION ROT A.D. ROT E.K. Der Mensch im Mittelpunkt

Einen Pflegearbeitsplatz wo man noch Zeit hat für seine zu Pflegenden, eigenverantwortlich arbeiten kann, ein tolles familiäres Team und Zeit zur Einarbeitung bekommt. Gibt es das noch?

Ja, bei uns!

Wir suchen für sofort oder einem späteren Zeitpunkt eine:

**Pflegefachkraft (m/w/d) 50% bis 100%
oder einen Pflegefachhelfer 50% bis 100%**

Wir bieten Dir:

- einen freien Tag pro Woche, Wunschfreikalender, 30Tage Urlaub und ein 13. Monatsgehalt
- Bezahlung nach TVöD plus den üblichen Zulagen
- Mitbestimmung, bezahlte Weiterbildungsmöglichkeiten und eine betriebliche Altersvorsorge
- keine geteilten Dienste

Haben wir Dein Interesse geweckt, dann bewirb Dich doch bei uns oder ruf gleich an!

Sozialstation Rot an der Rot e.K.
Herrn Christian Übelhör
Telefon: 08395-910680
eMail: sozialstation-rot@web.de



Gemeinde
Balzheim

Die **Gemeinde Balzheim (Alb-Donau-Kreis)**, eine lebenswerte Gemeinde mit ca. 2.100 Einwohnern, gelegen im Illertal zwischen Ulm und Memmingen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin (m/w/d) für den Bereich Finanzverwaltung/Gemeindekasse

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten, krisensicheren Arbeitsplatz mit einer leistungsgerechten Vergütung in **EG 8 TVöD**.

Als Bewerber bzw. Bewerberin verfügen Sie über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur **Verwaltungsfachangestellten** oder eine vergleichbare Qualifikation.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.balzheim.de/gemeinde-info/aktuelles

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Balzheim, Bürgermeister Hartleitner, Am Dorfplatz 8, 88481 Balzheim, hartleitner@gemeinde.balzheim.de.

Werben mit Erfolg



**WIR FREUEN
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

WENN DIE WELT SCHLÄFT...

... verdienen Sie bereits Geld
als Zusteller (m/w/d)

- Ihre Aufgabe:
- Versorgung der Leser/innen mit den neuesten Nachrichten
 - Zustellung montags-samstags
- Ihr Profil:
- mindestens 18 Jahre alt
 - gerne bei jedem Wetter draußen
- Wir bieten:
- einen Minijob oder Teilzeitstelle
 - faire Bezahlung
 - Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



→ Einfach QR Code
einscannen und bewerben

GESCHÄFTSANZEIGEN



*Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!*

**GLAS- UND METALLBAU
LANGEgger**

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

Montags bis freitags biete ich folgende Behandlungen an:

- med. Fußpflege
- Depilation
- Verkauf von Just-Produkten
- Gutscheine

Nach Absprache ist mobile Fußpflege möglich.

Termine nach Anmeldung

mobil 0170 8940645 oder Telefon 08395 9126238 (tagsüber AB)
Blandina Schwarzbart, Lindenplatz 6, 88430 Rot a.d. Rot



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmuller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

**Vorsorge Beratung
Betreuung**

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT


**LERNEN SIE UNSERE
TAGESPFLEGE KENNEN!**

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0

Volk's Baumarkt

Alles für die Fasnet

Becher, Ketten, Karabiner, ...

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30
und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

Gezielt und günstig werben!
Biocat KS oder KLS Kalkschutzgeräte

Chemiefreier Kalkschutz für die gesamte Trinkwasseranlage



WATERCryst®
Wassertechnik

**jetzt informieren
und Neujahresangebot
sichern**

Fakler GmbH & Co. KG

Steinental 39

88410 Bad Wurzach

Tel. 07568 – 276

info@fakler-haustechnik.de